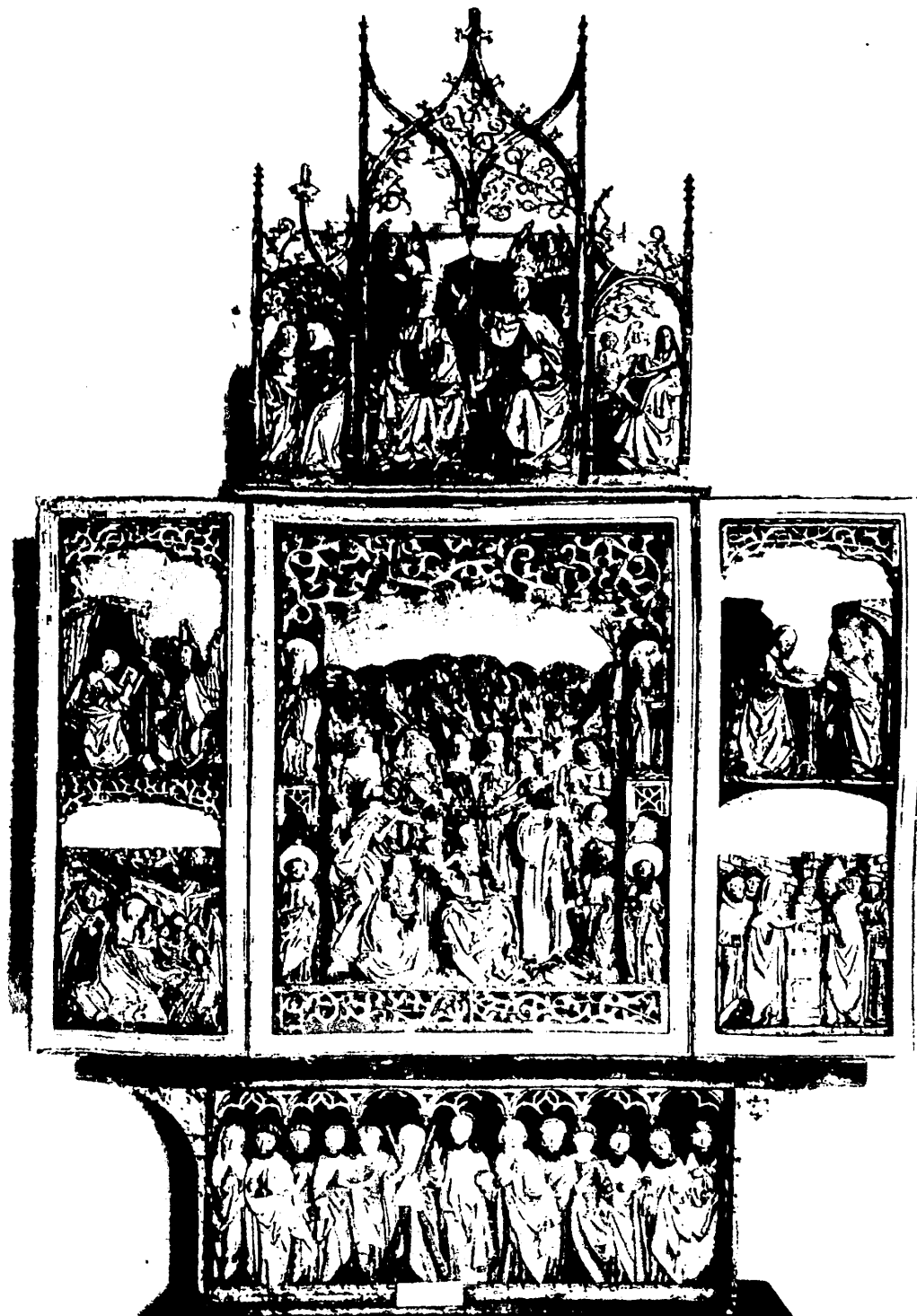


HERRN
HEYLAND SIEGFRIED
GERH.-HAUPTMANN-STR. 7

3070 NIENBURG

Goldberg-Haynauer Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schöna u a. K. Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien Bekanntmachungen des Heimatkreis-Vertrauensmannes
Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20
Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61



Der Weihnachtsaltar aus der Kirche zu Schildau (um 1500)

Siehe auch Bericht „Gottes und Marien Sohn — kommt, laßt uns anbeten!“ von Herrn Pfarrer Johannes Grünewald, 3400 Göttingen, Rohnsterrassen 6, im Innenteil



Dr. Hölz
Oberstadtdirektor




Kaizer
Oberbürgermeister

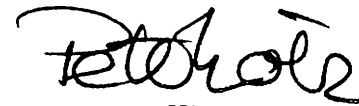
S T A D T · S O L I N G E N

Wieder ist sie ein Jahr älter geworden, unsere Patenschaft über den Kreis Goldberg, die im neuen Jahr ihren 33. Geburtstag feiern wird. Wie schnell doch ein Jahr vergeht, wird so mancher denken. Ist im alten Jahr eigentlich etwas im Bereich Patenschaft geschehen, und ist im neuen Jahr denn etwas geplant?

Bemerkenswert ist, daß im alten Jahr das Solinger Stadtarchiv in ein größeres Gebäude umgezogen ist. Der neue Standort in der Gasstraße machte es möglich, daß erstmals auch auf Dauer eine Goldberger Heimatstube in einem eigenen Raum eingerichtet werden konnte, die diesen Namen richtig verdient. Goldberger Kultur- und Archivgut hat nun endlich einen festen Platz in der Patenstadt Solingen, der interessierten Besuchern offensteht. Ein erstes Kennenlernen der neuen Stätte wird für viele Goldberger und Goldbergerinnen im neuen Jahr möglich sein, wenn am 14./15. Mai das nächste Heimattreffen in Solingen ausgerichtet wird. Im Vordergrund wird dabei natürlich das Wiedersehen mit alten Freunden und Bekannten, ein Austausch von Erlebnissen und Erinnerungen und die Verbundenheit mit der Patenstadt Solingen stehen.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, im neuen Jahr gemeinsam mit Ihnen das nächste Heimattreffen in Solingen zu feiern, und wünschen Ihnen, liebe Goldberger und Goldbergerinnen, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles Jahr 1988.


Gerd Kaizer
Oberbürgermeister


Dr. Peter Hölz
Oberstadtdirektor

Gottes und Marien Sohn — kommt, laßt uns anbeten!

Was wäre Weihnachten ohne ein Bild von der Mutter mit ihrem Kinde, in welchem der uns verborgene Gott sichtbar zu uns Menschen in die Welt gekommen ist! So haben wir es in vielen Jahren hier gehalten mit einer kurzen weihnachtlichen Betrachtung im Anschauen eines alten Kunstwerkes aus einem heimatlichen Gotteshause, das uns die heilige Geschichte der Christgeburt nahe bringen will. Diesmal ist es der schöne Weihnachtsaltar aus der katholischen Kirche zu *Schildau*, den wir im Bilde hier vorstellen können, ein sogenanntes Triptychon, ein dreigeteilter Schrein mit Holzschnitzfiguren im breiten Mittelfeld und in den Innenseiten der beiden Flügel auf Goldgrund, an den Außenseiten befinden sich Malereien, die bei geschlossenen Flügeln sichtbar werden. Das Mittelfeld ist einen ihm in seiner Einteilung genau entsprechenden Aufbau, der nach oben sich verjüngt und in der Mitte wie zu beiden Seiten Holzschnitzfiguren enthält, die mit spätgotischem Rankenwerk verziert sind, das in einen von einem Kreuz bekröntem Spitzbogen ausläuft. Der Sockel, auf dem der Altar steht, die sogenannte Predella, zeigt in Holzschnitzarbeit Christus inmitten der zwölf Apostel.

Als Triptychon der Huldigung der heiligen drei Könige bezeichnet die polnische Kunsthistorikerin Anna Ziomecka die „sehr figurenreiche Composition des Schreines“ (E. Wernicke 1875), und wir nennen ihn deshalb den Weihnachtsaltar, weil er fast ausschließlich Szenen der Heilsgeschichte plastisch wiedergibt, die sich auf die Geburt Christi beziehen. Wenden wir uns einer kurzen Betrachtung des Kunstwerkes zu.

Im Vordergrund des Mittelfeldes sehen wir Maria, die das Kind im rechten Arm hält, links von ihr kniet einer der Weisen, ein älterer Mann mit bärtigem Gesicht, die beiden anderen stehen seitlich von ihm, alle Personen tragen lange, faltenreiche Gewänder. Der linke Flügel zeigt oben die Verkündigung durch den Engel Gabriel an Maria (Ev. Lucas 1,26 ff), darunter in vortrefflich ausgeprägter Kleinarbeit die Geburt im Stall von Bethlehem, die heilige Familie, Maria und hinter ihr Joseph, beide kniend mit gefalteten Händen vor dem Kinde, rechts davon wie oben darüber der Chor der Engel (Ev. Lucas 2). Die beiden Bilder des rechten Flügels geben eine vor- und eine nachweihnachtliche Geschichte wieder: Oben der Besuch der jungen Maria bei der älteren Elisabeth (Visitatio Mariae, Luc. 1,39 ff) und darunter die Darstellung des Kindes im Tempel (Mariae Reinigung oder Lichtmeß, Luc. 2,22 ff). Zu beiden Seiten des Mittelfeldes stehen auf kleinen, durchbrochenen Konsolen je zwei Schnitzfiguren, von denen die beiden oberen weiblichen Heiligen an ihren Attributen zu erkennen sind: St. Katharina, mit dem Rade, und St. Barbara, mit dem Turm (zwei von den drei heiligen „Madeln“ — die dritte ist St. Margareta); bei den beiden darunter stehenden männlichen Heiligen sind besondere Kennzeichen nicht (mehr?) vorhanden, Wernicke hält sie für Petrus und Paulus,

die rechte Figur scheint das von Paulus zugeordnete Schwert zu tragen.

Lenken wir den Blick zu dem oberen Aufbau, so finden wir in der Mitte eine Darstellung der legendären Krönung Mariens durch Christus, der als Gottes und Mariens Sohn die Rechte segnend zur Mutter hin hebt und in seiner Linken die Weltkugel hält; links davon noch einmal Maria mit Elisabeth und rechts eine Anna Selbdritt, die keine biblische Szene wiedergibt, sondern als Andachtsbild im späten Mittelalter entstanden ist und der Verbreitung des Annenkultes diente: St. Anna, die Mutter Marias, als Matrone in der Mitte, rechts von ihr Marie mit jugendlichen Gesichtszügen und links das Jesuskind. Eine solche Anna Selbdritt befand sich in der Kirche unterm Gröditzberge als Tafelbild, das nach dem Kriege in das Breslauer Nationalmuseum gekommen ist.

Schließlich rechtfertigen auch die beiden Gemälde an den Außenflügeln die Bezeichnung des Triptychons als Weihnachtsaltar: Sie zeigen (noch einmal) Maria und den Engel Gabriel mit einem Spruchband, dessen Inschrift in der Literatur leider nicht angegeben ist; wahrscheinlich war sie (nach einer Andeutung Wernickes) nicht mehr erhalten oder unleserlich, außerdem zwei weibliche Heilige, als Dorothea und Katharina mit Fragezeichen versehen, da sie keine Attribute aufweisen.

Der Figurenreichtum des Mittelfeldes muß noch besonders hervorgehoben wer-

den: „Hinter den Königen anbetendes Volk“. Soweit auf dem Photo — an der vornehmen Kleidung — erkennbar, handelt es sich um Personen höheren Standes, und es darf angenommen werden, daß der ungenannte Künstler der nicht genau datierbaren Entstehungszeit des Altars (Ende 15., Anfang 16. Jahrhundert, um 1510) ihm bekannte Personen dargestellt hat, daß wir in ihnen die Stifterfamilie des Altarwerkes vermuten dürfen. Es sind deutlich drei männliche und drei weibliche Erwachsene und auch drei Kinder zu erkennen, alle in Gebetshaltung; die beiden Kreuze neben zwei der Kinder sollen wohl andeuten, daß diese verstorben sind. Es könnte sich um Angehörige der Familie von Schaffgotsch handeln, für die noch heute Wappen- und Figurengrabsteine in und an der Kirche vorhanden sind, so für den 1508 verstorbenen Udalricus Schof, Bernhard Gotsch den Jüngeren auf Rurlach und seine 1546 verstorbene Hausfrau Elisabeth. Der 1508 verstorbene Antonius Gotsch, sonst Reppel genannt, ließ 1498 die heute noch in Schildau vorhandene Glocke gießen.

Die katholischen Visitationsberichte von 1668 und 1687 nennen den Altar schön, bedeutungsvoll und altherwürdig. Bis 1718 stand er an seinem zentralen Ort im Chor der Kirche, dann schaffte der eifrige und um die Kirche sehr verdiente Pfarrer David Albert Krebs einen neuen, dem Geschmack der Zeit entsprechenden Hochaltar an mit einem Bilde von der Aufnahme Mariens in

Grüße zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Schlesische Weihnacht — für die meisten von uns ist es jetzt mehr als 40 Jahre her, Weihnachten in unserer schlesischen Heimat gefeiert zu haben. Ja, Weihnachten war eine Feier, eine Feier mit viel altem Brauchtum. Da war das „Ringsingen“ in Goldberg am Heiligen Abend zur Erinnerung an die sieben letzten Bürger Goldbergs, die im Jahre 1553 von der Pest verschont geblieben waren und sich in der Heiligen Nacht zu einem Lob- und Danksingen auf dem Ring zusammenfanden. Die Probsthainer feierten ihre weithin bekannte „Quempas-Christmesse“ mit Wechselgesängen verschiedener Chöre. Und so hatte wohl jede Stadt und jedes Dorf seine besondere Weihnacht. Bewahren wir uns die Erinnerung daran, und geben wir das Brauchtum unserer Heimat an unsere Kinder und Enkel weiter. Wir wollen schlesisches Kulturgut bewahren, aber auch den Zusammenhalt und persönliche Kontakte der Goldberger, Haynauer, Schönauer und aller Bürger aus den Dörfern zwischen Katzbach und Deichsa weiter pflegen. Daß uns dies möglich ist, verdanken wir zu einem großen Teil unserer Patenstadt Solingen, die für uns da sein wird, solange wir es wünschen. Die Stadt Solingen lädt uns zum 17. Heimattreffen im Mai 1988 in die Klingenstadt ein, und ich möchte hierfür im Namen aller Goldberger ein herzliches „Dankeschön“ sagen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Goldbergern und Solingern ein frohes Weihnachtsfest und ein herzliches Glück auf für 1988!

Ihre

Renate Boomgaarden-Streich

Heimatkreisbeauftragte

den Himmel („Zur Himmelfahrt Mariae“ ist seitdem der Weihenname der Kirche), der heute noch in der Kirche steht. Unser Weihnachtsaltar wurde später in der Sakristei abgestellt. Seit 1952 befindet er sich im Nationalmuseum in Breslau, wo er 1960—61 bestens restauriert worden ist.

Werfen wir abschließend noch einen Blick auf den hügeligen Hintergrund, wo das zahlreiche berittene Gefolge der Magier und Hirten auf dem Wege zur Krippe sind. Sie wollen am diesjährigen Weihnachtsfest auch uns wieder rufen: Kommt, laßt uns anbeten Ihn, der in der Heiligen Nacht als Gottes und Marien Sohn gekommen ist, der uns begleitet auf unserem Wege und Frieden und Geborgenheit schenkt. Möchte beim Betrachten unseres heimatlichen Weihnachtsbildes etwas von der großen Freude in uns einkehren, die allem Volke widerfahren soll durch die Botschaft des Festes, die echte, tiefe Freude, die in den tausend Traurigkeiten der Welt niemand von uns nehmen kann — darum bitten wir das Kind in der Krippe, daß wir sie annehmen:

*Ach mache Du mich Armen
zu dieser heil'gen Zeit
aus Güte und Erbarmen
Herr Jesu, selbst bereit.
Zeuch in mein Herz hinein
vom Stall und von der Krippen,
so werde Herz und Lippen
Dir allzeit dankbar sein.*

Literatur:

Anna Ziomecka, Schlesische geschnitzte Schreinretabel in der 2. Hälfte des 15. und am Anfang des 16. Jahrhunderts, in: Jahrbuch für schlesische Kunst — polnische Veröffentlichung — X. Band, 1876, S. 121, Abb. Nr. 50

Ewald Wernicke, Zur schlesischen Kunsttopographie, in: Schlesiens Vorzeit in Bild und Schrift, 2. Band 1875, S. 102.

Hans Lutsch, Verzeichnis der Kunstdenkmäler der Provinz Schlesien, 3. Band, 1891, S. 432—433.

Hiltgard L. Keller, Reclams Lexikon der Heiligen und biblischen Gestalten, 1975, S. 352, 37).

Das Photo des Altars verdanke ich dem Muzeum Narodowe in Breslau.

J. Gr.

Schlesisches Weihnachtslied

Und stürmt es, was es stürmen mag
und schneit es ohne Ende,
es kommt herauf der Siegestag der
Wintersonnenwende.

Zuschanden war des Feindes List,
es siegt der Gott der Sonne,
nennt ihn getrost den heiligen Christ,
den Spender aller Wonne.

Die Finsternis, des Bösen Hort,
die muß vor ihm zerrieben.
Sein Schwert heißt Wahrheit
und sein Wort ist Glauben, Hoffen, Lieben.
Er sinnet Glück, und sein Begehrt ist:
Frieden zu gewähren.

Der Frühling zieht mit ihm daher,
dem Könige der Ehren.

So windet denn den Fichtenkranz
und füllt die Opferschalen,
und laßt den Weihnachtslichterglanz
in alle Herzen strahlen.

Und komme — was nur kommen mag —
das Dunkel geht zu Ende —
drum feiert, feiert froh den Tag
der Wintersonnenwende.

Eingesandt von Georg Hein †

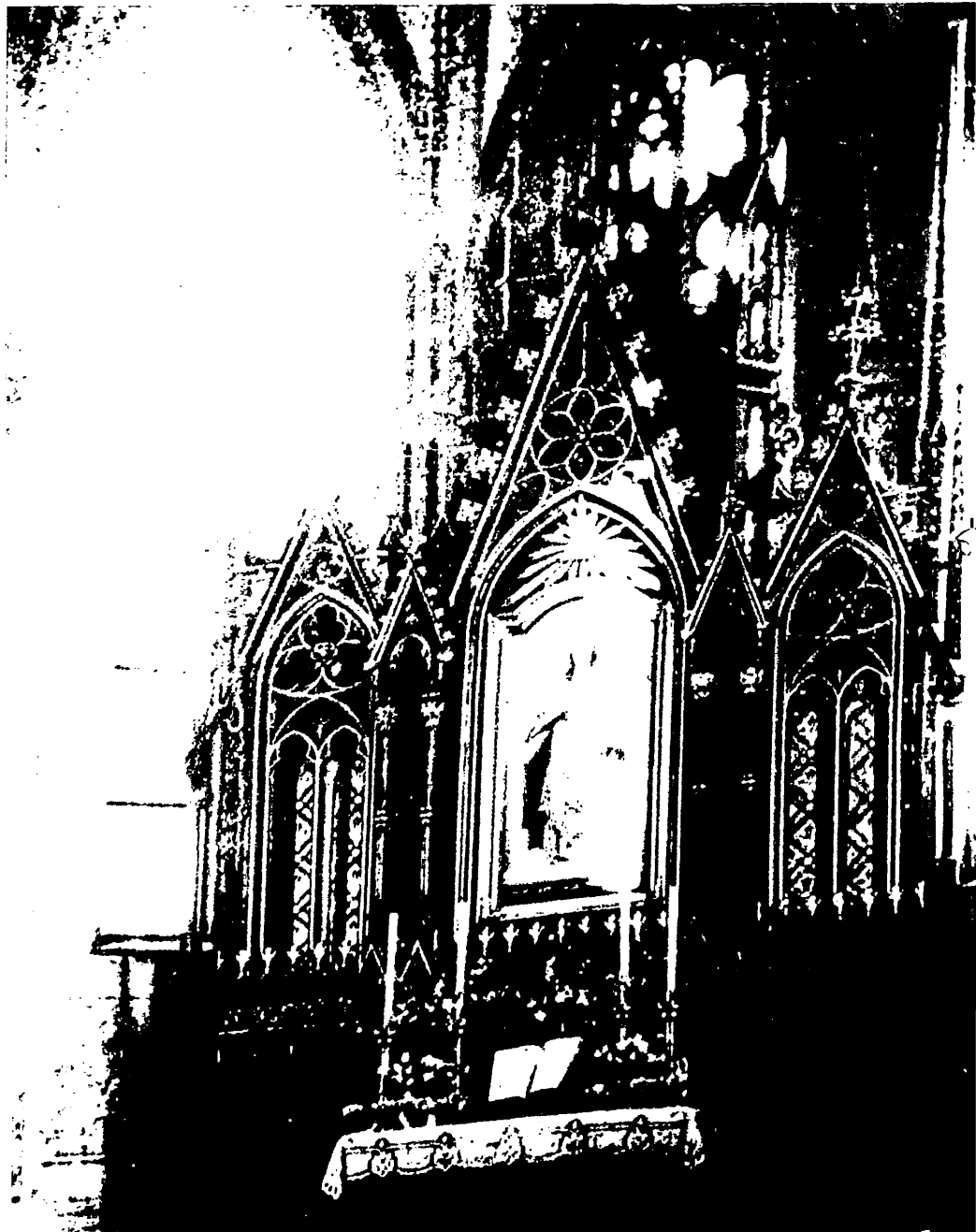
Gedanken zur Weihnacht 1987

Nun ist der Sommer, der kein Sommer war, vorbei. Der Regen wurde kühler, die Blumenpracht des Herbstes verblühte, und eh wir uns versahen, waren die Nebeltage des Novembers da und hüllten alles in das trübe Winterlicht. Noch überwogen auf dem Wochenmarkt die Grabgestecke für den Totensonntag, doch in den Großmärkten waren schon die Schokoladenweihnachtsmänner zur fröhlichen Festparade aufmarschiert. Kaum waren die Glocken des Totensonntags und Allerseelen verklungen, da leuchteten aus allen Schaufenstern die Weihnachtangebote, die Adventskerzen und die schönen Kerzengestecke.

Es wird mir warm ums Herz, als die ersten Schneebilder im Fernsehen zu sehen sind, denn nun kommt das schönste Fest des Jahres. Solange man es noch mit Vater und Mutter feiern darf, bleibt das Gefühl erhalten, daß man noch nicht zur alten Generation gehört, auch wenn der Rentenbescheid auf dem Tisch liegt. Es ist alles so schnell vergangen. Noch stehen mir die

Weihnachtsfeste daheim so lebhaft vor Augen. Das Warten auf die ersten Schneeflocken, das Holen des Weihnachtsbaumes im Wald und der Heilige Abend, dessen Morgenstunden kein Ende nehmen wollten, auch wenn wir Kinder den Karpfen mit aus Kleinhelmsdorf holen durften.

Das Eßzimmer, in dem der Weihnachtsbaum stand, war abgeschlossen, es rumorte geheimnisvoll hinter den Türen, endlos dauerte es, bis die Eltern endlich ihre Mittagsruhe beendet hatten. Mit dem Kaffeetrinken begann es, unsere schlesische Weihnacht daheim in Schönau. Die Lebkuchen dufteten und wir Kinder zappelten auf den Stühlen herum. Endlich war es so weit, die Glocken läuteten die Christnacht ein. „Kommt und laßt uns Christen ehren“, das Quodlibet war in der Adventszeit emsig einstudiert worden, die Kirche glitzerte im Schein von vielen hundert Kerzen, es war Weihnachten. Die Predigt von Pastor Wollsek war mir immer zu lang, aber welches



Der Altar der evangelischen Kirche in Schönau. Heute ist er abgebaut, das Gotteshaus dient als Möbellager.
Bild: Graeve

Kind empfindet das nicht so, wenn es auf die Einbescherung wartet.

Und dann ging Vater ins Eßzimmer, eine Kerze nach der anderen leuchtete durch die Glastür, bis der Baum in vollem Schmuck erstrahlte. Lametta, Bienenwachskerzen und viele kleine Figuren aus dem Erzgebirge zierten ihn neben bunten Schokoladenkringeln. Die Erinnerung an diese Weihnachtsfeste werden mir immer bleiben, mein ganzes Leben lang. Aber auch die bangen Kriegswihnachten, in denen wir nicht wußten, ob Vater und Brüder daheim sein werden. Dann das schreckliche Kriegswihnachten 1945, Fremde in unserer eigenen Heimat.

Was ist es eigentlich, diese Liebe zur Heimat, in der ich nur 18 Jahre leben durfte und dann vertrieben wurde. Warum ist sie heute noch Heimat, obwohl über 40 Jahre seitdem vergangen sind? Ich denke oft darüber nach, weshalb ich sie nicht vergessen kann. Wenn der erste Schnee in Norddeutschland die Straßen in Matsch verwandelt, da ist es schmerzlich da, das Heimweh an unseren Bergen. Wir alle haben hier eine zweite Heimat gefunden, doch was treibt Menschen nach 40 Jahren dazu, nach Solingen, nach Barbis oder Bielefeld, nach Hannover oder München viele Kilometer zu fahren, um die Freunde und Nachbarn von damals wiederzusehen? Was ist es, was die Tränen in die Augen kommen läßt, wenn die Kauffunger Abschied von ihrem Pastor Schröder nehmen? Ist es das Unrecht, das geschah, als Menschen aus ihrer Heimat einfach vertrieben wurden? Warum läßt sie uns nicht los, diese Vergangenheit?

Es ist wohl die Angst, das nun wirklich alles dahingeht, was uns Heimat war. Das es nicht sein darf, daß man sie vergißt, dazu ist das Weihnachtsfest wie geschaffen. Unsere schlesische Heimat muß weiterleben, in unseren Sitten und Gebräuchen, gerade in der Weihnachtszeit sind Großmütter und Großväter aufgerufen, von daheim zu berichten. Kinder und Enkelkinder stehen diesen Gedanken und diesem Gedenken nicht gleichgültig gegenüber, wenn sie spüren, welches Herzensbedürfnis es „uns Alten“ ist, davon zu sprechen. Weihnachten ist ein Fest des Gebens und Nehmens, des Schenkens und Beschenktwerdens. Was ist ein schöneres Geschenk, als das Wissen um die Heimat? Jahrhundertlang wurde selbst der Text des Alten Testaments so an die kommenden Generationen weitergegeben. Laßt uns unsere Gedanken an die schlesische Heimat so weitergeben, der Heilige Abend ist die Zeit, wo auch die Jungen in ihrer Geschäftigkeit einmal innehalten und zuhören, wir alle sollten das nutzen.

Jutta Graeve



Alte Stiche- und Städteansichten

von Mittel- und Ostdeutschland sind in einer Ausstellung zu sehen, die im Haus des Deutschen Ostens in Düsseldorf, Bismarckstraße 9 (nahe Hauptbahnhof) zusammengestellt wurde. Die Ausstellung ist noch bis zum 20. Dezember täglich von 10.00 bis 21.00 Uhr wochentags und von 10.00 bis 14.00 Uhr sonntags geöffnet.

Das Haus des Deutschen Ostens in Düsseldorf ist vom 21. Dezember bis einschließlich 3. Januar geschlossen.



Wir wünschen unseren Lesern
und Inserenten



ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr!

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN



H.-D. Bittkau und Mitarbeiterinnen



Aus den Heimatgruppen:

Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau in München

Die Kirmes unserer Heimatgruppe am 24. Oktober erfreute sich eines guten Besuches. Die Goldberg-Bunzlauer Heimatgruppe ist wohl die einzige, welche „das Paschen“ noch wie es in Schlesien üblich war, pflegt und praktiziert. Theo Duda hatte zu Beginn des Abends einen kurzen kulturellen Beitrag über Ernst Moritz Arndt vorgetragen. Zur allgemeinen Erheiterung gab Edith Eckert eine Geschichte über das Nachtgespenst in schlesischer Mundart zum Besten.

Wegen des großen Interesses wurde am 7. November die Führung durch den „Alten Peter“ von Theo Duda, früher Haynau/Schles., Ring 34, jetzt 8000 München 81, Stolzingstr. 21/115, zum zweiten Mal durchgeführt. Parallel zu den wichtigsten Daten der ältesten Kirche Münchens gab Duda immer wieder historische Vergleiche zu Schlesien. Hier in komprimierter Art gekürzt seine Ausführungen:

Die historischen Daten von Sankt Peter in München im Vergleich zu historischen Ereignissen in Schlesien

Am 14. Juni 1158 bestätigt Kaiser Friedrich Barbarossa (1122—1199) seinem Neffen Heinrich dem Löwen (1129—1195) im Augsburger Schiedsspruch die gewaltsame Marktverlegung von Föhring nach München. Als dies geschah, gab es bereits eine dreischiffige romanische Basilika mit Mittelapsis, die bereits 100 Jahre alt war.

Im Jahr 1033 wird durch Konrad II (1024—1039) die Lage im Osten Europas beruhigt. Der Kaiser übernimmt die Lehns-hoheit der Polen. Die Lausitz fällt an das Reich.

Von 1278—1286 baut Dekan Konrad Wilbrecht eine neue dreischiffige Kirche. Schlesische und polnische Heere werden 1241 in Wahlstadt bei Liegnitz von Mongolen vernichtend geschlagen, Heinrich der Fromme, Sohn der hlg. Hedwig, fällt in dieser Schlacht. Die Landesmutter Schlesiens wird schon 1267 heilig gesprochen.

Eine Brandkatastrophe im Jahr 1327 vernichtet einen großen Teil Münchens, auch die Peterskirche wird ein Raub der Flammen.

Johann von Böhmen wird als Oberherr der schlesischen Teilfürsten 1335 anerkannt und zwischen Polen und Schlesien eine Grenze von sechshundertjähriger Dauer stabilisiert.

Am 27. 4. 1368 weihet Bischof Paul von Freising die nach dem Stadtbrand neuerbaute Kirche Sankt Peter.

Zu dieser Zeit aber nahmen die Deutschen bereits eine hervorragende Stellung im Bergbau des Erzgebirges ein.

Im 14., 15. und 16. Jahrhundert werden in Sankt Peter 23 Altäre geweiht.

In seiner Regierungszeit von 1346—1378 brachte der Luxemburger Karl IV. zahlreiche schlesische Städte in die Hanse. Nicht zu vergessen ist, daß Karl IV. mit seiner dritten Gemahlin Anna von Schweidnitz eine schlesische Prinzessin auf den Kaiserthron bringt.

Ein Blitzschlag vernichtet 1607 den Turm von Sankt Peter.

Isaak Pader, ein Mann aus einer Wessobrunner Familie, baut den Drei-Konchen-Chor. Diese Baumaßnahme kann er 1654 abschließen.

Breslau fällt im Jahre 1626 unter die Krone Habsburgs.

Der Magistrat von Breslau verfügt 1630 die Ansiedlung von Juden, nachdem sie 200 Jahre zuvor vertrieben worden waren.

Zwischen 1624 und 1677 verfaßt Johannes Scheffler „Der cherubinische Wandersmann“.

1746 wird der Altar von Sankt Peter eingeweiht.

1944 zerstören Bombenangriffe auf München auch die Kirche Sankt Peter.

1945 versinkt die schlesische Landeshauptstadt Breslau in Schutt und Asche.

In unserer Erinnerung bleibt das Bild unserer Heimat als Paradies, aus dem uns kein Pole vertreiben kann.



Heimatgruppe Goldberg in München

Liebe Mitglieder und Freunde der Heimatgruppe, wenn Sie unsere Weihnachtsfeier am 20. Dezember um 15.00 Uhr in der Gaststätte „Schegger“ wider Erwarten nicht besuchen können, dann wünsche ich Ihnen frohe Festtage und für das neue Jahr Gesundheit und viel Erfolg.

Ihr Helmut Schimpke

VORANZEIGE:

Sonnabend, den 16. Januar 1988

FASCHINGSVERANSTALTUNG

Motto: „Himmel und Hölle“, Beginn 19.30 Uhr im „Vollmarhaus“, Oberanger 38.

Sonntag, den 6. März 1988

WINTERAUSFLUG

zur Winklmoosalm

Start: 7.30 Uhr am alten botanischen Garten. Anmeldung bei Helmut Schimpke, Silberkopfstr. 8, 8000 München 80.

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Den Auftakt der Veranstaltungen des Jahres 1988 in Bielefeld bildet das „Winterfest der Landsmannschaft Schlesien“ am Sonnabend, dem 2. Januar 1988 um 20.00 Uhr im „Haus des Handwerks“, Papenmarkt 11, Bielefeld 1.

Zu dieser Veranstaltung, die alle Schlesier und deren Freunde in Bielefeld in froher Runde vereint, laden wir Sie mit Ihren Familien, Freunden und Bekannten herzlich ein. Zum Tanz spielen die schon bekannten und beliebten „Silbersterne“. Im Beiprogramm wird uns diesmal die „Tanzgarde Carnys“ aus Herford unter der bewährten Leitung von Ursula Winter mit farbenprächtigen Schautänzen unterhalten.

Eintrittskarten zum Vorverkaufspreis von DM 6,— sind beim Vorstand der Heimatgruppe und in der Geschäftsstelle der ostdeutschen Landsmannschaften, Jahnplatz 5 (HdT), Bielefeld 1, zu erhalten. An der Abendkasse beträgt der Eintrittspreis DM 8,—.

Die nächste Veranstaltung unserer Heimatgruppe ist die Jahreshauptversammlung, die wir am Sonntag, dem 24. Januar 1988 um 16.00 Uhr im Restaurant „Alt-Schildesche“ durchführen werden. Bitte merken Sie den Termin schon vor.

Der Vorstand der Heimatgruppe wünscht allen Mitgliedern mit ihren Familien sowie allen Freunden ein „Frohes und friedvolles Weihnachtsfest“ und ein „Glückliches und erfolgreiches Jahr 1988“.

Harri Rädcl
Vorsitzender

PILGRAMSDORF

Stille Einkehr

Wenn die Tage kürzer werden
und die Dunkelheit bricht an,
hält so manche stille Stunde
mich gar fest in ihrem Bann;
denn dann wandern die Gedanken
oftmals heim ins Deichsatal.
Freude und auch Schmerz bewegt mich —
alles, alles war einmal.

Ich träum' von der alten Heimat,
Wiesen, Feldern, Wäldern, Höh'n,
von der Deichsa hinterm Garten,
seh' das Elternhaus noch steh'n.
Frühling, Sommer, Herbst und Winter,
unbeschwerte Kinderzeit —
könnt' ich einmal noch erleben
diese große Seligkeit.

Wie ein Zauberland im Märchen
sahen mir einst der Heimat Flur,
wenn die weißen Flocken tanzten,
Schnee deckte die Erde zu.
Tief geneigt im Winterkleide
stand der Wald in seiner Pracht.
Fiel ein Sonnenstrahl vom Himmel,
eine Traumwelt war erwacht.

Läuten auch die Heimatglocken
niemals mehr die Christnacht ein,
könn'n auch alte Weihnachtsbräuche
nicht wie einst mein Herz erfreu'n,
bleibt in mir doch die Erinnerung
an vergang'ner Jahre Glück.
Diese kann mir keiner nehmen,
kehrt die Zeit auch nicht zurück.

Ilse Schlotte, geb. Hochmuth
früher Pilgramsdorf

Charlotte Knobel †

Eine der letzten Schönauer Bürgerinnen, die bis vor einigen Wochen auch noch in Schönau lebte, ist am 10. November 1987 verstorben. Im Kreis Krankenhaus in Detmold (Lippe) erlag sie den Spätfolgen einer Hüftoperation im Alter von 76 Jahren.



Über 40 Jahre hat sie trotz viel Mühsal und Entbehrungen treu zu ihrer schlesischen Heimat gestanden — ist ihr im Leben, Denken und Handeln treu geblieben.

ADELSDORF

Liebe Adelsdorfer!

Ergänzend zu dem Bericht von Frau Mielke (Klapper-Friedel) in der letzten Ausgabe möchte ich noch folgendes hinzufügen: Es war schön, daß so viele bei unserem Treffen am 18. 10. 1987 teilgenommen haben. Da so ein Ortstreffen erwünscht ist, kann es für die einzelnen Personen nur sinnvoll sein, wenn möglichst viele Heimatfreunde erscheinen und der Kreis immer größer wird. Es sind auch immer mehr Personen zur Mithilfe bereit. Die Klapper-Friedel und die Gebrüder Nährich haben mich von Anfang an unterstützt. Petersen Borstel-Hans hat sich angeboten, ein Archiv anzulegen. Hier benötigen wir aber Euer Hilfe. Sicher schlummert noch hier und da wertvolles Material, woran sich die Allgemeinheit erfreuen kann, z. B. eine Chronik, alte Berichte, Zeitungsausschnitte, Bilder und Postkarten von der alten Heimat, von Landschaften, von interessanten Begegnungen und Veranstaltungen. Selbstverständlich erhält der Absender auf Wunsch alles zurück.

Bei unserem Zusammenkommen am 18. 10. 1987 haben wir mit Hilfe eines Projektors ein Meßtischblatt von Adelsdorf an die Leinwand gebracht. Nun konnten wir gemeinsam die Namen der ehemaligen Bewohner den einzelnen Häusern zuordnen und schriftlich festhalten. Es stellte sich heraus, daß diese Angelegenheit jetzt schon schwierig ist. Eine lückenlose Namensliste haben wir nicht zustande gebracht. Insbesondere fehlen uns Namen von Arbeitern, die auf den Gütern beschäftigt waren. Aus Zeitmangel haben wir auch nur eine Deichsseite durchgehen können. Im nächsten Jahr machen wir weiter. Es bleibt nur noch zu wünschen, daß möglichst viele Heimatfreunde diese Bewegungen unterstützen.

Am 16. 10. 1988 ist im Haus Schlesien unser nächstes Ortstreffen. Ein kleiner Kreis findet sich schon einen Tag vorher

Aufgrund ihrer schweizerischen Staatsangehörigkeit konnte sie nicht vertrieben werden, wie die anderen Schönauer. Trotzdem ihr die Möglichkeit zur Übersiedlung in den Westen Deutschlands offenstand, wollte sie auch später die Heimat nicht verlassen. „Wann ich aus Schönau weggehe, bestimme ich“, das waren immer wieder ihre Worte. Sie sollte recht behalten.

Um von den unerträglichen Schmerzen befreit zu werden, die durch den Verschleiß eines Hüftgelenkes verursacht wurden, reiste sie voller Hoffnung und Zuversicht in den Westen Deutschlands, um sich der befreienden Operation zu unterziehen. Daß es eine Reise ohne Wiederkehr werden sollte, das ahnten weder sie selbst, noch wir anderen, die wir bei den Vorbereitungen helfen konnten.

Glücklich ohne Schmerzen leben zu können sah sie dem Ende ihres Klinikaufenthaltes entgegen. Eine Lungenembolie setzte ihrem Leben ein plötzliches Ende. Auf dem Friedhof in Düsseldorf-Itter haben wir sie zur letzten Ruhe gebettet. Eine handvoll Heimat Erde konnten wir ihr mit ins Grab geben. Wir Schönauer verloren mit Lotte Knobel nicht nur einen lieben und vertrauten Menschen — mit ihr haben wir auch ein Stück Heimat verloren. *H.R.*

ein. Den Abend verbringen wir bei einem gemütlichen Beisammensein. Wer daran teilnehmen möchte, sollte sich wegen der Übernachtung bei mir anmelden. Ich habe auch eine Preisliste. Um möglichst vielen gerecht zu werden, wollen wir mit dem Tagungsort flexibel bleiben. Es wird abgestimmt wo und wie es weiter geht.

Euer Heimatfreund
Günter Bleul

ADELSDORF

Goldberg-Fahrten im Jahr 1988

Im kommenden Jahr werde ich wegen der großen Nachfrage zwei Fahrten nach Goldberg durchführen.

Die erste Fahrt vom 25. 5. bis 30. 5. 1988 wird von den Märzdorfern und Wittgendorfern belegt und ist ausgebucht.

Die zweite Fahrt findet vom 15. 6. bis 20. 6. 1988 statt. Die Reise wird wie immer von mir organisiert und durchgeführt. Die Fahrtroute führt voraussichtlich wieder über die Sauerlandlinie bis Unna und dann über Kassel nach Herleshausen. Es ist auch eine Fahrt nach Bunzlau vorgesehen.

Für Fragen und Informationen stehe ich gern jederzeit zur Verfügung.

Günter Bleul

Sonnenhang 23, 5227 Windeck-Schladern
Telefon (0 22 92) 28 82

ALT-SCHÖNAU

Liebe Alt-Schönauer!

Bitte merken Sie sich schon jetzt in Ihrem Terminkalender Anfang September 1988 vor. Dann wollen wir uns nach zweijähriger Pause wieder in der Gaststätte Fichtenhof in Bielefeld treffen. Genauere Ankündigungen erfolgen in den nächsten Ausgaben der Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten. *H.M.*

HARPERSDORF

Liebe Harpersdorfer,

unser nächstes Harpersdorfer Ortstreffen findet am 18. 6. 1988 in 5270 Gummersbach-Vollmerhausen im Homburger Hof statt.

Notieren Sie heute schon diesen Termin! Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichem Gruß

H. Sannert

KONRADSDORF

*Liebe Konradsdorfer,
Petersdorfer und Überscharer,*

AUF NACH SOLINGEN
AM 14./15. MAI 1988

Ich bitte um rege Beteiligung am Heimat-treffen des Kreises Goldberg (Schlesien).

Heimatfreund Heinz Weske

5090 Leverkusen 1, Brandenburger Str. 11

PROBSTHAIN

**Gedanken zur Advents-
und Weihnachtszeit**

Liebe Heimatfreunde, wenn nach der Trübseligkeit des grauen Novembers mit seinem Nebel und Regen die ersten Kerzen des Advents ihr warmes Licht verbreiten und damit die Schatten der vorausgegangenen Zeit zum Verschwinden bringen möchten, soll das auch gleichzeitig ein Zeichen sein für manche erstarrten Herzen, die Wärme einkehren zu lassen, die wir wohl alle brauchen, um das bevorstehende Weihnachtsfest mit innerer Herzlichkeit und Aufgeschlossenheit zu begehen.

Wenn wir Heimatfreunde nun zusammenkommen, sollten gerade insbesondere in der Advents- und Weihnachtszeit unsere Gedanken unserer verlorenen Heimat gewidmet sein und wir sollten bezeugen, daß Undank und schnelles Vergessen nicht unser Wesen sein kann. Unsere ganze Liebe und unser Hoffen gehört dem Lande unserer Väter, der unvergessenen Heimat. Nun, ihr Lieben, sind bereits die Dezemberwochen herangekommen, die uns die Botschaft der Heiligen Nacht verkünden und dem Jahreswechsel den Weg bereiten. Zwar ist die Welt voller Unruhe, voller Kampf und Streit und fordert unsagbares Leid. Dennoch sollten wir die Botschaft des Friedens nicht verlieren. Und danken wir denen, die uns halfen, trösten wir die Traurigen, senden wir Grüße an all jene, die fern und getrennt von uns sind. Gedenken wir der Lebenden und der Toten. Wir sind alle auf die Gnade des Herrn angewiesen und sollten stets dankbar sein und Gott an der Stelle dienen, an die er uns gestellt hat.

Liebe Heimatfreunde, möge uns allen die Stille der Heiligen Nacht und ein friedliches und frohes Weihnachtsfest neue Kraft geben, die auf uns zukommenden Aufgaben zu bewältigen.

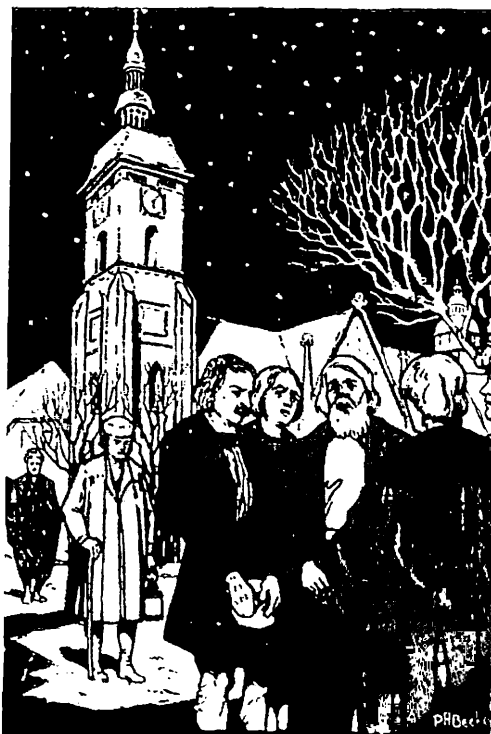
In diesem Sinne wünsche ich allen von ganzem Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben, verbunden mit der Hoffnung, daß es uns vergönnt sein möge, ein gesundes, friedliches Jahr 1988 zu erleben.

Beste Grüße von

*Heimatfreund Martin Klinke
nebst Frau Margarete*

3070 Nienburg/Weser, Wietzen 268

Das Weihnachtssingen auf dem Goldberger Ring



DIE SIEBEN LETZTEN BÜRGER GOLDBERGS
nach der Pest am Weihnachtsabend 1553. (Ringsingen).

Die Stadt Solingen schrieb 1984 einen Schülerwettbewerb unter dem Motto aus „Was weißt Du vom Solinger Patenkreis Goldberg?“ Im Rahmen dieses Wettbewerbes befaßte sich eine Schulklasse mit Goldberger Sagen und Märchen. Dabei bekamen die Schüler der Klasse 4 a der Grundschule Aufderhöhe die Aufgabe, das Goldberger Weihnachtssingen nachzuerzählen. Der Jury gefiel besonders die Erzählung von Stefan Bendel, die wir hier veröffentlichen:

Im Jahre 1362 wütete im aufblühenden Lande Schlesien eine todbringende Seuche

— die Pest. Keine ärztliche Kunst konnte Menschenleben retten.

Auch in Goldberg, wo zur damaligen Zeit der reichste Goldbergbau Schlesiens war, bot die Stadt jetzt das reinste Bild des Jammers.

Es war Heiligabend, aber die Glocken der Liebfrauenkirche läuteten nicht, und kein Mensch traute sich vor die Tür. Ja, es war schon schlimm, wie die Geißel aus Asien gewüdet und gewürgt hatte. Wie die Fliegen waren die Menschen gestorben.

Dies alles dachte Lehrer Willmann, zur damaligen Zeit Schulmeister der Stadtschule. War es nicht schrecklich, Weihnachten so allein zu sein? Er war zwar gewohnt, allein zu sein, aber die Einsamkeit in dieser Stunde überwältigte ihn. Kein menschliches Wesen konnte er in der Totenstille hören, er konnte lauschen, so viel er wollte.

Jede Vorsicht vergessend, mummelte er sich in seinen Pelz ein und ging hinaus. Vorher aber zündete er sich mit einem Kienspan seine Laterne an. Er ging nun durch die leeren Gassen geradewegs auf den Marktplatz, den Goldberger Ring, zu. Gespenstisch tanzte das Licht seiner Laterne, und drohend hob sich der Basaltkegel des Wolfsberges am Nachthimmel empor. Es war ihm, als schwall das Wasser der Katzbach herauf. Um dieses Rauschen zu übertönen, begann er nun mit aller Kraft zu singen: Es kommt ein Schiff geladen . . .

Und siehe da, er sang es nicht allein. Aus den dunklen Gassen kamen immer mehr Lichter, bis sie ihrer sieben waren, die die Weihnacht einsangen. Sie sangen noch so lange, bis ihr schlesischer Himmel mit goldenen Sternen gefüllt war. Dann umarmten sie sich.

Und von nun an fand Jahr für Jahr das Goldberger Ringsingen statt.

WILHELMSDORF

Liebe Wilhelmsdorfer,

nun endlich soll es wahr werden. Auf vielseitigen Wunsch findet also

am Samstag, dem 28. Mai 1988,

in Kreuztal-Ferndorf, Hotel Finke, Marburger Straße, unser Treffen statt.

Um 14.00 Uhr soll es losgehen. Gemeinsames Kaffeetrinken und Abendessen sind vorgesehen und — natürlich das Wichtigste — viel erzählen (labern). Anmeldungen bis spätestens März 1988 sind zu richten an:

Kurt u. Gretel Plischke (geb. Hoberg)

Wacholderweg 13, 5900 Siegen 21

Telefon (02 71) 8 68 42

oder an:

Günther und

Hannchen Menn (geb. Werner)

Nordoststr. 2, 5910 Kreuztal 4

Telefon (0 27 32) 49 92

Wer nicht bei Bekannten oder Freunden übernachten kann, dem helfen wir gern bei der Zimmervermittlung.

Verständigt bitte auch die Bekannten, die die Heimatzeitung nicht abonniert haben

(warum eigentlich nicht?) oder nicht beziehen können (DDR-Bewohner).

In der Hoffnung auf gutes Gelingen und rege Beteiligung vieler Wilhelmsdorfer verbleiben herzlichst

Gretel, Hannchen und Betty

**Der heutigen Ausgabe liegt
die Bezugsgeldrechnung
für 1988 bei!**

**Aus Platzgründen können wir
die Rubriken »Unsere Toten«
und »Neue Anschriften«
erst in der Januar-Ausgabe
veröffentlichen.
Wir bitten unsere Leser hierfür
um Verständnis!**

Herzlichen Glückwunsch

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



Zum 90. Geb. am 10. 1. 88 Herrn Fritz SCHILGE. Herr Schilge wohnt bei Tochter Charlotte und Schwiegersohn Arno Gräfe in 1000 Berlin 65, Hussitenstr. 65



Sein 90. Lebensjahr vollendet Herr Fritz Schilge am 10. 1. 1988

Zum 87. Geb. am 20. 12. 87 Herrn Josef BRYLLA, in 6407 Schlitz, Hinterburg Altenheim

Zum 84. Geb. am 23. 12. 87 Frau Martha RADECK, auch Pilgramsdorf, in 6000 Frankfurt/M. 1, Taunusstr. 43

Zum 83. Geb. am 8. 1. 88 Frau Elfriede WUNSCH, Ziegelstr. 3, in 8631 Weidach, Hohe Str. 2

Zum 81. Geb. am 30. 12. 87 Frau Charlotte SPEER, geb. Klar, Obere Radeste. 10, in 1000 Berlin 19, Angerburger Allee 4a

Zum 79. Geb. am 3. 1. 88 Frau Margarete ECKELT, in 3250 Hameln I/Weser, Lerchenanger 19

Zum 77. Geb. am 21. 11. 87 nachträglich Frau Erika BUHROW, geb. Neumann, Sälzertor 10, in 8038 Gröbenzell, Ammerseeestr. 28

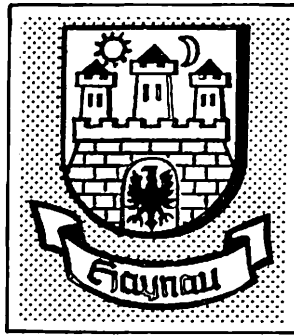
Zum 75. Geb. am 11. 1. 88 Frau Martha KLOSE, geb. Hoffmann, Wolfsstr., in 5000 Köln 30, Görlinger Zentrum 30 b/106

Zum 73. Geb. am 28. 12. 87 Frau Erna LACHMANN, geb. Treskow, Trotzendorfplatz 3, in 4800 Bielefeld 1, Haferkamp 9

Zum 70. Geb. am 19. 1. 88 Herrn Gerhard HIPPE, Wolfstr. 12 (Zigarrenfabrik), in DDR-4413 Sandersdorf b. Bitterfeld, Ring der Chemiarbeiter 46.

Über Zuschriften ehemal. Freunde sowie Schulkameraden und Arbeitskollegen würde sich Gerhard Hippe sehr freuen.

Zum 60. Geb. am 4. 1. 88 Herrn Manfred Knoblich, Kavallerberg 8, in 6087 Büttelborn 2, Heinrich-Heine-Str. 8



Zum 91. Geb. am 14. 1. 88 Frau Martha MÜLLER, Burgstr. 29 (Drogerie), in 4500 Osna-brück, Ravensbrink 8

Zum 88. Geb. am 5. 1. 88 Frau Frieda SCHULZ, geb. Menzel, in 8059 Moosinning, Stammham

Zum 86. Geb. am 1. 1. 88 Frau Martha NEUMANN, Bismarckstr. 5, in 2800 Bremen, Arndt-Str. 4

Zum 84. Geb. am 15. 12. 87 Herrn Fritz ZIMMER, Burgstr., in 5657 Haan/Rhld., Schlehdornweg 14

Zum 82. Geb. am 18. 1. 88 Frau Hedwig OCHLICH geb. Malik, Gartenstr. 27, in 4800 Bielefeld 1, Kammermühlenweg 14

Zum 81. Geb. am 11. 1. 88 Frau Friedel FREIBERG, Sonnenland 17, in 8371 Frauenau, Rachelstr. 17

Zum 81. Geb. am 30. 12. 87 Frau Else LUKASCHEK, Bildgeschäft Brade, in 4830 Gütersloh 1, Wilh.-Baumann-Str. 6

Zum 81. Geb. am 16. 1. 88 Frau Else PFAFFE, geb. Sydow, Ring, in 8720 Schweinfurt, Ludwigstr. 16, Collegium Augustinum



Zum 92. Geb. am 1. 1. 88 Frau Anna BZYL, Schloßstr. 9, in 4422 Ahaus/Westf., Am Rabenhorst 9

Zum 89. Geb. am 5. 1. 88 Herrn Erich STRAUSS, Auenstr. 1, in 5600 Wuppertal 11, Düsseldorfer Str. 513 a

Zum 89. Geb. am 12. 1. 88 Herrn Gustav ERNST, Bolkopplatz 6, in 4800 Bielefeld 11, Bleicherfeldstr. 73

Zum 89. Geb. am 17. 1. 88 Frau Helene WIECZOREK geb. Ritsche, Ring 32, in DDR-8907 Reichenbach/Ol., Nieskyer Str. 1

Zum 82. Geb. am 20. 1. 88 Frau Frieda FEIGE geb. Bergmann, Hirschberger Str. 11, in DDR-171 Luckenwalde, Grüner Weg 3

Zum 81. Geb. am 10. 1. 88 Frau Margarete BACKHAUS, geb. Beuchel, Ring 1, in 3590 Bad Wildungen, Brunnenallee 36

Zum 80. Geb. am 10. 1. 88 Frau Margarete LIEBIG, geb. Liehr, Ring 48, in 5632 Wermelskirchen, Berliner Str. 59, Seniorenheim

Zum 77. Geb. am 15. 1. 88 Frau Frieda HEERING, Ring 51, in 3000 Hannover 61, Berckhusenstr. 87

Zum 77. Geb. am 19. 1. 88 Frau Hilde GRIMMIG, geb. Tschentscher, in 3052 Bad Nenndorf, Schmiedestr. 6

Zum 76. Geb. am 7. 1. 88 Frau Lisbeth HÄRTEL, geb. Thomas, Ring 27, in 4800 Bielefeld 1, Wohnstift Salzburg, Memeler Str. 35

Zum 75. Geb. am 21. 12. 87 Frau Helene SEEFELDT, geb. Seidel, Hirschberger Str. 28, in 5948 Schmalleberg, Obringhauser Str. 36

Zum 80. Geb. am 6. 1. 88 Frau Margarete TEICHLER, Friedrichstr. 29, in 61700 Skärblacka/Schweden, Folkes-Husvägen 2 c

Zum 78. Geb. am 11. 1. 88 Herrn Hans GEBHARDT, in 7547 Wildbad, Altenstift König-Karl-Str. 17

Zum 77. Geb. am 12. 1. 88 Herrn Walter MENDE, Siedlung Hermsdorfer Weg, in 5880 Lüdenscheid, Danziger Str. 39

Zum 76. Geb. am 24. 12. 87 Frau Erna BÖHM, in Hagen 8, Dahl, Zum Bollwerk 13, bei Gartenschläger

Zum 76. Geb. am 5. 1. 88 Frau Käthe KNOLL, geb. Hänisch, Ring 56, in 2813 Eystrup, Im Weidehof 10, bei Tochter Christel Gödje

Zum 76. Geb. am 10. 1. 88 Frau Martha WOLF, Bahnhofstr. 6, in 5090 Leverkusen 3, Altstadtstraße 158

Zum 74. Geb. am 29. 12. 87 Frau Margarete ERDMANN, geb. Neubarth, Uferstr. 25, in 5802 Wetter 4, Marktstr. 7

Zum 74. Geb. am 31. 12. 87 Herrn Erich TITZ, in 8023 Pullach, Jaiserstr. 3

Zum 73. Geb. am 23. 12. 87 Frau Erika FREUDENBERG, Wilhelmplatz 2, in 7070 Schwäb.-Gmünd, Am Schönblick 40

Zum 73. Geb. am 7. 1. 88 Frau Christa NONN, geb. Werner, Weidenstr. 16, in 6200 Wiesbaden, Brentanostr. 19

Zum 71. Geb. am 9. 1. 88 Frau Gertrud KNOLL, Sandstr. 8, in 1000 Berlin 44, Warthestr. 41 b

Zum 65. Geb. am 12. 1. 88 Herrn Kurt SEIFERT, Michelsdorfer Str. 1, in 3000 Hannover 91, Quellengrund 7

Zum 75. Geb. am 16. 1. 88 Herrn Kurt HIRSCH, Hirschberger Str. 40, in DDR-1821 Dippmannsdorf, Freibadstr. 24

Zum 73. Geb. am 31. 12. 87 Frau Edith BEER, geb. Koplín, Ring 25, in DDR-8101 Ullersdorf, Mühle 6

Zum 73. Geb. am 12. 1. 88 Herrn Dr. Gerhard KAPPNER, Goldberger Str. 3, in 2800 Bremen, Kissinger Str. 33

Zum 72. Geb. am 25. 12. 87 Frau Arminia WEBER, geb. Schneider, Ring 14, in 2972 Borkum, Reedestr. 12

Zum 72. Geb. am 6. 1. 88 Frau Hilda BÖHME, geb. Schmidt, Ring 14, in 6322 Kirtorf 2, Gleimhain/Hes., Neustädter Str. 12

Zum 72. Geb. am 16. 1. 88 Frau Liesbeth LANGER, geb. Kunze, Auenstr. 9, in 3389 Braunlage 1, Am Marienhof 9

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 28. 12. 1987 Herr Gottfried HEINRICH und Frau Marta, geb. Stumpe, auch Reichwaldau, in 3004 Isernhagen, Burgwedeler Str. 104.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

Allen Schönauern und ihren Familien wünschen wir „Frohe und friedvolle Weihnachten“ und für 1988 viel Glück, Gesundheit und alles Gute.

Harri und Rotraut Rädel

ALT-SCHÖNAU

Zum 92. Geb. am 16. 1. 88 Herrn Karl DRESCHER, in 2175 Cadenberge, Schulstr. 9

Zum 85. Geb. am 19. 1. 88 Herrn Oskar GEISLER, in 2179 Odisheim 177 über Otterndorf

Zum 82. Geb. am 18. 1. 88 Frau Hedwig TSCHENTSCHER, in 8772 Marktheidenfeld/Main, Lehmgrubenstr. 18

Zum 81. Geb. am 4. 12. 87 Frau Selma BIEDERMANN, geb. Seidel, in 8094 Reitmehring, Hochhaus Nr. 26

Zum 79. Geb. am 12. 1. 88 Frau Frieda OBERBERG, geb. Geisler, in 3422 Bad Lauterberg, Oderfelder Str. 42

Zum 79. Geb. am 18. 1. 88 Frau Eva NEUMANN, geb. Plaeschke (ev. Schule), in 5484 Bad Breisig, Marienstr. 5

Zum 77. Geb. am 13. 1. 88 Frau Klara TAUCH, geb. Teuber, in 4000 Düsseldorf, Mettmanner Str. 33

Zum 76. Geb. am 27. 12. 87 Frau Else WAHN, 4424 Stadtlohn, Eichendorffstr. 23

Zum 75. Geb. am 5. 1. 88 Frau Henriette von REKOWSKY, in 8358 Vilshofen, Passauer Str. 22

Zum 65. Geb. am 20. 1. 88 Frau Lieselotte STURM, in 5000 Köln, Drachenfelsstr. 68

Zum 50. Geb. am 26. 12. 87 Frau Christa MEHWALD, in 8220 Taunusstein, Odenwaldstr. 6 a

Allen Alt-Schönauern und ihren Familien wünsche meine Frau und ich ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und für 1988 viel Glück, Gesundheit und alles Gute.

Ihr

Helmut Müller und Frau Traudel

ADELSDORF

Zum 60. Geb. am 31. 12. 87 Frau Renate WALTER, in 4040 Neuß, Daimlerstr. 26

ALZENAU

Zum 87. Geb. am 11. 1. 88 Frau Frida FUCHEN, in 4100 Duisburg-Hamborn, Watekampstr. 7

Zum 81. Geb. am 4. 1. 88 Frau Selma KÜPPERMANN, in 3201 Himmelsthür b. Hildesheim, Willi-Plappert-Str. 2-4, Altenwohnheim

Zum 79. Geb. am 13. 1. 88 Herrn Erich HIERSEMANN, Schmiede, in DDR-7271 Wiesenana 20 Kr. Delitzsch/Sa.

Frau Hildegard STEINBERG, geb. Kummer, DDR, dankt allen Heimatfreunden herzlich für die übermittelten Glückwünsche zu ihrem 70. Geburtstag.

Den Heimatfreunden von Alzenau und Moschendorf wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes „Neues Jahr“.

Wir wollen am 10. 10. 1988 in dem Jugenddorf Windrose in 4811 Oerlinghausen wieder ein Treffen veranstalten.

Herzliche Grüße

Erika Wittig geb. Kronberger

Lessingstr. 17, 4992 Espelkamp
Telefon (0 57 72) 17 13

Arthur Jungnickel

Dalbkerstr. 89 a, 4811 Oerlinghausen
Telefon (0 52 02) 7 21 40

BÄRSDORF-TRACH

Zum 87. Geb. am 7. 1. 88 Frau Agnes HILLER geb. Höfig, in 3220 Alfeld/Leine, Zieglmach 6

BIELAU

Zum 90. Geb. am 22. 12. 87 Frau Meta KÜHN, geb. Hallmann, in 7591 Rheinau-Memprechtshofen, Hornisgrinderstr. 6

BISCHDORF

Zum 88. Geb. am 26. 12. 87 Frau Ida KLUGE geb. Göldner, Nr. 27a, in DDR-2500 Rostock 1, Fritz-Reuter-Str. 76

Zum 87. Geb. am 13. 1. 88 Frau Anna MOHAUPT, geb. Deunert, in 3000 Hannover 91, Beekstr. 59

Zum 84. Geb. am 20. 1. 88 Frau Emma KÖSLER, Nr. 100, in 2831 Kirchseele über Bremen

Zum 80. Geb. am 27. 12. 87 Frau Gertrud SIEGISMUND, geb. Nemann, Nr. 53, in 8431 Berg/Oberpf.

Zum 80. Geb. am 27. 12. 87 Herrn Walter MÜLLER, Nr. 57, in DDR-4135 Burkhardtshof, Hauptstr. 37

Zum 80. Geb. am 1. 1. 88 Frau Frieda LUDWIG, geb. Nüßler, Nr. 99, in 2000 Hamburg-Altona, Thedestr. 90

Zum 80. Geb. am 14. 1. 88 Frau Charlotte HAIDT, geb. Sachs, Nr. 105, in 2830 Bassum, Am Gaswerk 1

Zum 79. Geb. am 16. 1. 88 Frau Frieda GUTSCHE, geb. Kleiner, Nr. 74, in 2878 Wildeshausen, Ochsenbergweg

Zum 79. Geb. am 17. 1. 88 Frau Emma KUTZNER, geb. Wassermann, Nr. 119, in 5281 Wiedenest, Bez. Köln

Zum 79. Geb. am 8. 2. 88 Herrn Martin TILGNER, Nr. 11, in DDR-2911 Perleberg OT Düpow

Zum 77. Geb. am 21. 12. 87 Frau Meta SEEWALD geb. Scheibig, Nr. 15, in DDR-9122 Adorf, Theodor-Körner-Str.

Zum 74. Geb. am 25. 12. 87 Frau Margarete SCHEIBIG, geb. Rothe, Nr. 114, in 1000 Berlin 45, Hindenburgdamm 132 c

Zum 74. Geb. am 18. 1. 88 Herrn Erich SCHEIBIG, Nr. 114, in 1000 Berlin 45, Hindenburgdamm 132 c

BROCKENDORF

Zum 75. Geb. am 1. 12. 87 nachträglich Frau Else RESSEL, geb. Bachmann, in 3380 Goslar 8, Adenbergstr. 55

FALKENHAIN

Zum 87. Geb. am 7. 1. 88 Frau Martha KLOSE, in 3420 Herzberg/Harz, Sudetenweg 19

Zum 83. Geb. am 10. 1. 88 Frau Frieda MAI, geb. Scharfenberg, in 3200 Hildesheim, Schlesierstr. 7

Zum 81. Geb. am 30. 12. 87 Frau Hedwig NEUMANN, geb. Gärtner, in 3420 Herzberg 4, Pöhlde, Lindenstr.

Zum 72. Geb. am 5. 1. 88 Herrn Alfred HEIDRICH, in 4800 Bielefeld 11, Werraweg 125

GEORGENTHAL

Zum 80. Geb. am 31. 12. 87 Herrn Paul BORRMANN, in 2848 Heidewinkel

Zum 74. Geb. am 1. 1. 88 Frau Friedel BLEUL, geb. Reinsch, in 2841 Steinfeld, Düpker Kirchweg

Zum 74. Geb. am 11. 1. 88 Frau Else GERSTMANN, in 3538 Marsberg 2, Bredelar, Zur Osterwiese 48

Zum 74. Geb. am 28. 11. 87 nachträglich Frau Elly BAUMGART, geb. Scholz, in 2842 Riefel-Lohne, Dingfeld 7

GIERSDORF

Zum 89. Geb. am 14. 1. 88 Herrn Max MATSCHINSKY, Rothbrüning, in 5805 Altenbreckerfeld

Zum 86. Geb. am 17. 1. 88 Herrn Paul APELT, in 3201 Rautenberg b. Hildesheim

GÖLLSCHAU

Zum 82. Geb. am 4. 1. 88 Herrn Paul REICHEL, in 4800 Bielefeld 1, Webereistr. 29

GRÖDITZBERG

Zum 91. Geb. am 18. 1. 88 Herrn Oskar STANDKE, in DDR-2003 Friedland/Mecklenburg, Anklamerstr. 4

Zum 84. Geb. am 4. 1. 88 Herrn Erich KOWIERSCHKE, in 4700 Hamm 1, Ringstr. 7

Zum 84. Geb. am 5. 1. 88 Frau Franziska HEILMANN, geb. Prokott, in 2875 Ganderkeese 4, Altengraben, Achternstr. 29

Zum 77. Geb. am 30. 12. 87 Frau Hedwig SELIGER, geb. Förster, in 2843 Dinklage, Glatzer Str. 11

Zum 76. Geb. am 26. 12. 87 Herrn Werner BADER, in 4700 Hamm 1, Molkereistr. 7

Zum 75. Geb. am 7. 1. 88 Frau Agnes VORTISCH, in 4700 Hamm 1 (Ostwennemar), Siemensstr. 12

Zum 74. Geb. am 6. 1. 88 Frau Erna SEREDIUK, geb. Garbe, in 8660 Münchberg, Joh.-Sebastian-Bach-Str. 13

Zum 60. Geb. am 6. 1. 88 Herrn Siegfried PELZER, in DDR-1601 Deutschwusterhausen über Königswusterhausen

Zum 50. Geb. am 9. 1. 88 Herrn Wolfgang FERBER, in 4700 Hamm 1, Süddinker 5

*Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 1988 wünscht allen Gröditzbergern
Hans Steinhage*

HARPERSDORF

Zum 83. Geb. am 21. 12. 87 Frau Luzie RENNER geb. Schöps, in 5270 Gummersbach-Niederseßmar, Kölner Str. 284

Zum 81. Geb. am 24. 12. 87 Frau Martha JAKOB, geb. Hertrampf, in 2833 Harpstedt/Bassum, Lampenstr. 3

Zum 79. Geb. am 1. 1. 88 Herrn Helmut MESCHTER, in 2803 Weyhe-Leeste, Lindenstr. 22

Zum 79. Geb. am 9. 1. 88 Herrn Martin ÜBERSCHÄR, in 6800 Mannheim 23, Am Sennteich 24

Zum 76. Geb. am 13. 1. 88 Frau Lisa KRUSCHKE, geb. Mösner, in 7800 Freiburg, Opfingen, Dürleberg 8

Zum 72. Geb. am 11. 1. 88 Herrn Fritz KONRAD, in 5927 Erndtebrück, Hachenbergstr. 13

Zum 70. Geb. am 16. 1. 88 Frau Ilse KOLENZ, geb. Anders, in 5880 Lüdenscheid, Ringstr. 10

Zum 65. Geb. am 17. 1. 88 Frau Gertrud HELBIG, geb. Gielnik, in 4242 Ries 1, Grieterbusch 21

Allen Harpersdorfer Heimatfreunden wünsche ich frohe Weihnachten und viel Glück im Jahr 1988.

HERMSDORF-KATZBACH

Zum 89. Geb. am 14. 1. 88 Frau Meta BERTERMANN, in 4700 Hamm 3, Westerheiderweg 10

Zum 75. Geb. am 28. 12. 87 Herrn Gerhard LUX, in 4540 Lengerich, Im Hook 17, Wohnung 019

Zum 74. Geb. am 26. 12. 87 Herrn Helmut SEIFERT, in DDR-7701 Groß-Särchen O./L., Am Anger 11

Zum 73. Geb. am 7. 1. 88 Frau Johanna PRIESEMUTH, geb. Grundmann (Kanter-Hannchen), in DDR-4090 Halle-Neustadt, Block 461/5/1

BERICHTIGUNG

In unserer November-Ausgabe gratulierten wir Frau Martha MÜLLER, geb. Klahn, 4760 Werl-Westönnen, Kolpingstr. 16, zum 85. Geburtstag am 27. 10. 87. Die Veröffentlichung erfolgte irrtümlich, da Frau Müller bereits im Oktober 1984 verstorben ist.

HOCKENAU

Zum 82. Geb. am 13. 1. 88 Herrn Willi ROTHMANN, genannt Wein-Rothmann, in DDR-1554 Vorketzin

Zum 73. Geb. am 26. 12. 87 Frau Selma STELZER, geb. Müller, in 8593 Tirschenreuth, Kanonikus-Mehl-Str. 15

HOHENLIEBENTHAL

Zum 89. Geb. am 19. 1. 88 Frau Hulda SEIFERT geb. Kretschmer, in 3422 Bad Lauterberg 1, Barbiser Str. 104

Zum 85. Geb. am 8. 1. 88 Frau Frieda MERKEL, in 5227 Windeck 1 - Rosbach/Sieg, Gerhart-Hauptmann-Str. 9

Zum 85. Geb. am 22. 12. 87 Frau Frieda KRIEGEL, geb. Rasper, in 7530 Pforzheim, Vierordtstaffel 7

Zum 84. Geb. am 19. 1. 88 Frau Ida KINDLER geb. Beer, in 4540 Lengerich/Westf., Feldweg 8

Zum 81. Geb. am 25. 12. 87 Herrn Reinhard HOFFMANN, in 4431 Metelen/Westf., Sonnenbrink 3

Zum 81. Geb. am 19. 1. 88 Frau Martha KAHLS, verw. Förster, in 4800 Bielefeld 14, Düsseldorf Str. 42

Zum 81. Geb. am 20. 1. 88 Herrn Oskar GEISLER, in DDR-6500 Gera, Bauvereinstr. 40

Zum 79. Geb. am 26. 12. 87 Frau Frieda MERKEL, geb. Schmidt, in DDR-8361 Otternsdorf über Sebnitz/Sachsen

Zum 79. Geb. am 4. 1. 88 Frau Minna HAUDE, geb. Zobel, in DDR-8900 Görlitz, Frauenburgstr. 69

Zum 78. Geb. am 8. 1. 88 Frau Ella FRÖMBERG, geb. Feige, in 4542 Tecklenburg/Westf., Haus Mark 4

Zum 74. Geb. am 3. 1. 88 Frau Charlotte ENGMANN, geb. Wildner, in 8060 Dachau, Franzenbader Str. 8

Zum 74. Geb. am 4. 1. 88 Frau Herta LANGE, geb. Wittig, in 8330 Eggenfelden, Bürgerwaldstr. 52

Zum 74. Geb. am 17. 1. 88 Herrn Fritz WASCHIPKI, in 4134 Rheinberg/Westf., Johannes-Laer-Str. 46

Zum 73. Geb. am 30. 12. 87 Frau Frieda DIENST, in 4540 Lengerich/Westf., Im Hook 17, Haus Widum

Zum 73. Geb. am 12. 1. 88 Herrn Gerhard KAPPNER, in 2800 Bremen 1, Kissinger Str. 33
Zum 65. Geb. am 30. 12. 87 Frau Frieda BLASCHKE, geb. Hein, in 2190 Cuxhaven-Lüdingworth, Lüdingworth Str. 79

Zum 60. Geb. am 11. 12. 87 nachträglich Frau Edeltraud Klocke, geb. Hielscher, in 4800 Bielefeld 1, Kampheide 17

Zum 55. Geb. am 7. 1. 88 Frau Annelies THELIGMANN, geb. Baumann, in 4250 Bottrop, Nordring 212

Zum 50. Geb. am 8. 1. 88 Herrn Erhard REICH, in 3510 Hann.-Münden, Berliner Ring

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 1988 wünscht allen Heimatfreunden
Erich Geisler

HUNDORF

Zum 73. Geb. am 6. 1. 88 Frau Lenchen GÄNSLER, in 4439 Metelen, Baken-Esch 6

KAISERSWALDAU

Zum 85. Geb. am 31. 12. 87 Frau Ida SELIGER, geb. Schubert, Ober-Radchen, in 8580 Bayreuth, Dandorfer Str. 4

Zum 77. Geb. am 11. 1. 88 Frau Klara WINKLER geb. Leuschner, in 2849 Hagstedt, Siedlung

Zum 74. Geb. am 24. 12. 87 Frau Margarete GEISSLER, geb. Dyhr, in DDR-8040 Dresden, Karlsruher Str. 22

KAUFFUNG

Zum 86. Geb. am 15. 1. 88 Herrn Richard RIESEL, Wiedmunthweg 3, in 8372 Zwiesel Bayr. Wald, Pfarrer-Fürst-Str. 7

Zum 85. Geb. am 27. 12. 87 Herrn Ernst RAUPACH, Hauptstr. 259, in 5940 Lennestadt 17, Heumke

Zum 83. Geb. am 30. 12. 87 Frau Helene JENDRAL, geb. Thiel, Hauptstr. 220, in 8330 Eggenfelden, Lichtenberg 24

Zum 83. Geb. am 6. 1. 88 Frau Luise ABEND geb. Hermann, Hauptstr. 71, in 5800 Hagen 1, Eppenhauser Str. 8

Zum 82. Geb. am 7. 1. 88 Herrn Paul KLUGE, Gemeindefriedung 11, in 5900 Siegen 21, Känerbergstr. 68

Zum 81. Geb. am 23. 12. 87 Frau Wally SEIDEL, geb. Müller, Tschirnhaus 7, in 4300 Essen, Ingelheimer Str. 3

Zum 81. Geb. am 19. 1. 88 Frau Berta STIEF, geb. Aust, Hauptstr. 115, in 4424 Stadtlohn, Segerstr. 8

Zum 81. Geb. am 10. 1. 88 Frau Maria BÄHR, geb. Müller, Hauptstr. 127, in 4720 Beckum, Lütkentrup Nr. 8

Zum 80. Geb. am 7. 1. 88 Frau Hildegard SCHOLZ, geb. Giesemann, Hauptstr. 19, in 3203 Sarstedt/Hann., Voßstr. 36

Zum 80. Geb. am 19. 12. 87 Herrn Gerhard SCHOLZ, Alt-Schönau, Dorfstr. 5, in 5800 Hagen 5 (Hohenlimburg), Heidestr. 97

Zum 80. Geb. am 5. 1. 88 Frau Margarete MASTALERZ, verw. Dudek, geb. Hoffmann (Altenberg), Hauptstr., Werkhaus Kalkwerk Silesia, in 4286 Südlohn, Bahnhofstr. 5

Zum 79. Geb. am 23. 12. 87 Frau Else LUDWIG, geb. Kunze, Hauptstr. 103, in 3222 Freden a. d. Leine

Zum 79. Geb. am 26. 12. 87 Frau Else DÖRFER, geb. Töpelt, Hauptstr. 182, in DDR-7500 Cottbus, Mühlenstr. 16

Zum 79. Geb. am 6. 1. 88 Frau Gertrud WEBER, geb. Warmbrunn, Hauptstr. 103—105, in 4150 Krefeld 12 (Linn), Scheiffengeweg 17

Zum 79. Geb. am 17. 1. 88 Frau Frieda GEISLER, geb. Firsche, Schulzengasse 12, in 8492 Furth i. W., Sagweg 38

Zum 79. Geb. am 15. 1. 88 Frau Lina KRAUSE, geb. Porrmann, Hauptstr. 93, in 4800 Bielefeld 12, Würzburger Str. 15

Zum 78. Geb. am 13. 12. 87 Herrn Fritz WEBER, Hauptstr. 105, in 4150 Krefeld 12 (Linn), Scheiffengeweg 17

Zum 78. Geb. am 7. 1. 88 Frau Martha FRECHE, Hauptstr. 27, in 3211 Rheden 2 (Wallenstedt), Neuer Weg 7

Zum 78. Geb. am 12. 1. 88 Frau Margarete TITZE, Brauerei, in 4408 Dülmen, An der Lehmkuhle 81

Zum 77. Geb. am 31. 12. 87 Herrn Willi MILCHEN, Hauptstr. 235, in 8451 Kemnath, Friedrichstr. 220

Zum 77. Geb. am 29. 12. 87 Frau Magdalene STEIER, Hauptstr. 219, in Grubweg Krs. Passau, Schulbergstr. 48 b

Zum 77. Geb. am 10. 1. 88 Herrn Alfred VOLKMER (Ehemann von Erna, geb. Müller), Hauptstr. 52, in 5220 Waldbröl, Herfen, Auf der Huth 6

Zum 77. Geb. am 13. 1. 88 Frau Klara TAUCH geb. Teuber, Schulzengasse 4, in 4000 Düsseldorf, Mettmanner Str. 33

Zum 75. Geb. am 7. 1. 88 Herrn Ernst GITTEL, Ehemann von Helene, geb. Knoblich, Hauptstr. 109, in 4800 Bielefeld, Am Alten Dreisch 21

Zum 74. Geb. am 27. 12. 87 Frau Herta KLETTE, geb. Kinzel, Obermühle 28, in 8400 Regensburg, Friedrich-Ebert-Str. 38

Zum 74. Geb. am 17. 1. 88 Herrn Arthur TÖPELT, Viehring 13, in 8012 Ottobrunn, Zeisigstr. 8/1

Zum 74. Geb. am 10. 1. 88 Herrn Ernst FEILHAUSER, Dreihäuser 10, in 2911 Lindern 6, Kr. Diepholz

Zum 70. Geb. am 22. 12. 87 Frau Christel SYDOW, geb. Burkert, Hauptstr. 210, in 4750 Unna-Massen, Westkamp 13

Zum 70. Geb. am 19. 1. 88 Herrn Gerhard WEICHENHAIN (Ehemann von Erna, geb. West), Hauptstr. 236, in St. Arnold ü. Rheine, Löns-Str. 15

Zum 65. Geb. am 1. 1. 88 Frau Hildegard JÄCKEL, geb. Krain, Hauptstr. 223, in 8500 Nürnberg, Gugolstr. 105

Zum 60. Geb. am 24. 12. 87 Herrn Walter TESCHNER, Hauptstr. 137, in 5620 Velbert 1, Im Knippert 12

Zum 60. Geb. am 21. 12. 87 Frau Erna WEICHENHAIN, geb. West, Hauptstr. 236, in St. Arnold ü. Rheine, Löns-Str. 15

Zum 60. Geb. am 25. 12. 87 Frau Sigrid LIEBS, geb. Treu, auch Tiefhartmannsdorf, in 5800 Hagen 1, Letterhausstr. 50

Zum 60. Geb. am 16. 1. 88 Frau Dora KLEMM, Widmuthweg 1, in 8000 München 9, Säbener Str. 30

Zum 55. Geb. am 28. 12. 87 Herrn Horst ADOLPH, Hauptstr. 7, in 5900 Siegen 21, Buschhütten, Liesewaldstr. 24

Zum 50. Geb. am 23. 12. 87 Frau Gisela KLEINERT, geb. Kasberger (Ehefrau von Walter K.), Tschirnhaus 1 a, in 8395 Hauzenberg, Marktplatz 11

Zum 50. Geb. am 7. 1. 88 Frau Marianne HOFRICHTER, geb. Doms, Hauptstr. 64, in 3360 Oterode, Dorste

Zum 50. Geb. am 7. 1. 88 Frau Maria FASTHOFF, geb. Schröder, Hauptstr. 210, in 2800 Bremen-Huchting, Rotterdamer Str. 13

Zum 50. Geb. am 10. 1. 88 Frau Christel SCHRÖDER, geb. Hellermann (Ehefrau von Christian Sch.), Hauptstr. 210, in 4350 Recklinghausen, Mozartstr. 1

Liebe Kauffunger!

Für das Weihnachtsfest 1987 wünsche ich allen Heimatfreunden, Freunden und Bekannten und deren Familien alles Liebe und alles Gute.

Das auslaufende Jahr hat uns mit unserem großen Ortstreffen in Nürnberg viel Freude bereitet. Wir haben aber auch traurig stimmende Mitteilungen entgegennehmen müssen.

Ich wünsche für das Jahr 1988 uns allen Frieden und ein Wiederschen bei dem nächsten Ortstreffen in Hagen, aber auch eine gute Reise den Teilnehmern an der Fahrt in unsere alte Heimat bei guter Gesundheit und Lebensfreude.

W. Ungelenk

KLEINHELMSDORF

Zum 86. Geb. am 2. 1. 88 Frau Ottilie SCHOLZ, geb. Arnold, in 4800 Bielefeld 1, Gustav-Freytag-Str. 30

Zum 77. Geb. am 16. 1. 88 Frau Gertrud KUPPE, geb. Dienst, in 4048 Grevenbroich-Süd, v.-Galen-Str. 21

Zum 65. Geb. am 10. 1. 88 Frau Gertrud RÜFFER, in 4540 Lengerich, Umlandstr. 24

KONRADSDORF

Zum 84. Geb. am 2. 1. 88 Frau Berta REINISCH, geb. Reinhold, in 4155 Grefrath 2, Albert-Mooren-Allee 45

Zum 73. Geb. am 28. 12. 87 Frau Liesbeth GRUSCHWITZ, geb. Riffert, in 2805 Stühr 3, Kälberstr. 6

KONRADSWALDAU

Zum 83. Geb. am 17. 1. 88 Frau Hedwig SCHÖNWÄLDER, geb. Kühn, in 4800 Bielefeld 17, Hillegasser Str. 118

Zum 78. Geb. am 27. 12. 87 Herrn Fritz NEUBERT, Ehemann von Else Scholz, in DDR Zwickau, Philipp-Müller-Str. 51

Zum 78. Geb. am 19. 12. 87 Frau Frieda BEER, geb. Kirsch, in 4791 Paderborn-Elsen, Nikolaus-Groß-Str. 42

Zum 77. Geb. am 31. 12. 87 Herrn Herbert SAUER, in 4053 Jüchen 3 - Ostenrath, Kölner Str. 29

Zum 76. Geb. am 15. 1. 88 Frau Else MENZEL, geb. Zobel, in 4800 Bielefeld 16, Siedlung Grafenheide 20

Zum 75. Geb. am 4. 1. 88 Frau Hulda BEER, geb. Hainke, und zum 75. Geb. am 14. 1. 88 Herrn Arthur BEER, in 4440 Rheine 11 (Elte), Wellerstr. 7

Zum 73. Geb. am 15. 1. 88 Frau Hilde SAGASSER, geb. Kuppe, in 4619 Bergkamen, Kreisstr. 26

Zum 55. Geb. am 14. 1. 88 Herrn Herbert BINNER, in 4800 Bielefeld 1, Am Balgenstück 14 e

BERICHTIGUNG

In unserer November-Ausgabe gratulierten wir Frau Klara SACHS, 4800 Bielefeld 12, Sennehof 9, zum 80. Geburtstag und Frau Gertrud HEINRICH, 6522 Osthofen, Rheinstr. 45, zum 74. Geburtstag. Die Veröffentlichung erfolgte versehentlich, da Frau Sachs und Frau Heinrich verstorben sind.

Allen Heimatfreunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 1988 wünschen

Gisela und Günter Langer

KREIBAU

Zum 89. Geb. am 18. 1. 88 Frau Käthe ALLERT, in 6457 Maintal 2, Erfurter Str. 5

Zum 82. Geb. am 6. 1. 88 Herrn Gerhard HEINRICH, in 5870 Hemer, Fuchsweg 7

Zum 81. Geb. am 21. 12. 87 Frau Hildegard HEINRICH, geb. Haase, in 5870 Hemer 3, Fuchsweg 7

LEISERSDORF

Zum 79. Geb. am 27. 12. 87 Frau Frieda PEUKERT, geb. Wehnert, in 2849 Visbek 1 Kr. Vechta

Zum 77. Geb. am 6. 1. 88 Frau Margarete BERGER, geb. Hielscher, in 4700 Hamm 1, von-Tühenstr. 60

Zum 74. Geb. am 14. 1. 88 Frau Gertrud SCHOLZ, geb. Hein, in 2849 Bakum - Hausstette - Kr. Vechta

Zum 73. Geb. am 2. 1. 88 Herrn Erich SCHOLZ, in 2111 Undeloh, Oster-Diecksfeld 29

Zum 73. Geb. am 3. 1. 87 Herrn Horst STEINMANN, in 6104 Seeheim-Jugendheim 3, Erbacher Str. 22

Zum 72. Geb. am 30. 12. 87 Frau Emma FISCHER, geb. Jakob, in den Ottenkämpen, 2845 Damme

Allen Heimatfreunden und deren Familien wünsche ich auf diesem Wege eine gesegnete und frohe Weihnacht sowie ein glückliches und gesundes »Neues Jahr«, damit wir uns im September 1988 wiedersehen können.

Herzliche Grüße

Eure Else Hoffmann

ROBENDAU

Zum 87. Geb. am 14. 1. 88 Herrn Oswald JUNGFER, in DDR-8074 Dresden, Dohnastr. 237

Zum 73. Geb. am 5. 1. 88 Frau Erna KÜGLER, in 4784 Rütthen, Danziger Str. 1

Zum 73. Geb. am 22. 12. 87 Herrn Fritz SCHMIDT, in 4787 Geseke, Ehringhauser Str. 27

LUDWIGSDORF

Zum 76. Geb. am 31. 12. 87 Herrn Walter KUHN, in DDR-7961 Schlabendorf 36 Kr. Luckau

Zum 75. Geb. am 3. 1. 88 Herrn Erich LUDWIG, in 2190 Cuxhaven 13, Dahlienweg 16

Zum 73. Geb. am 10. 1. 88 Frau Minna BACHMANN, geb. Ullmann, verw. Scheer, in DDR-7153 Markranstädt, Karl-Marx-Str. 16

Zum 65. Geb. am 12. 1. 88 Herrn Georg FORNFEIST, in 4540 Lengerich, Ringelenstr. 91

Zum 60. Geb. am 7. 1. 88 Herrn Herbert REICH, in 2000 Hamburg 34, Hasencleverstr. 30 b

Liebe Ludwigsdorfer,

Euch allen und Euren Familien wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes, gesundes »Neues Jahr«. Ich hoffe, daß unsere Heimatgemeinschaft weiterhin so treu zusammenhält.

Eure Anne-Margret Meißner

MÄRZDORF

Zum 87. Geb. am 13. 1. 88 Frau Klara BÖHM, geb. Sinn, in 7500 Karlsruhe-Dammerstock, Konstanzer Str. 3

Zum 83. Geb. am 24. 12. 87 Frau Elli MESCHTER geb. Nickgen, in 2960 Aurich 1, Esenser Str. 68

Zum 82. Geb. am 24. 12. 87 Frau Lina WOLLE, in 4400 Münster, Straßburger Weg 76

Zum 82. Geb. am 8. 1. 88 Frau Hedwig KASIG, in 5330 Königswinter 41, Döttscheider Weg 48 b

Zum 75. Geb. am 13. 1. 88 Herrn Herbert WARMUTH, in 2806 Leeste, Nürnberger Str. 26

Allen Heimatfreunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 1988 wünschen

*Hildegard Malessa,
Frieda Strietzel und Rita*

MODELSDORF

Zum 71. Geb. am 18. 1. 88 Frau Melanie BLEUL, in DDR-1700 Jüterbog, Straße der Befreiung 95, Fach 47-10

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 82. Geb. am 10. 1. 88 Frau Minna ROTHE geb. Walter, in 3208 Giesen/Hasede, Hannoversche Str. 76

Zum 75. Geb. am 7. 1. 88 Frau Agnes VORTISCH, geb. Jäsch, in 4701 Uentrop-Ostvennemar

NEUDORF AM RENNWEG

Zum 90. Geb. am 16. 1. 88 Herrn Karl-Otto GUMPRICHT, in 4404 Telgte, Up de Ahuus 11

NEUKIRCH

Zum 83. Geb. am 1. 1. 88 Herrn Ernst MESCHHEDE, Domäne, in DDR-4101 Brachwitz

Zum 77. Geb. am 6. 1. 88 Frau Hilde MÜLLER geb. Lienig, in 4800 Bielefeld 1, Prenzlauer Str. 13

Zum 81. Geb. am 12. 1. 88 Frau Selma WEIMANN, in 8520 Erlangen, Koldestr. 6, bei Fam. Hofe

NEUWIESE

Zum 84. Geb. am 7. 1. 88 Herrn Robert BITTNER, in 5920 Bad Berleburg-Elshoff, Kirchstr. 1

PILGRAMSDORF

Zum 78. Geb. am 13. 1. 88 Herrn Arno BLASCHE, in 7295 Dornstetten-Hallwangen, Horberweg 27

Zum 72. Geb. am 4. 1. 88 Frau Hildegard MÜLLER, geb. Döring, in 3216 Salzhemmendorf 4, OT Osterwald, Steigerbrink 4

Allen Heimatfreunden wünsche ich ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Eure Erika Baier

POHLSWINKEL

Zum 87. Geb. am 4. 1. 88 Frau Martha FRITSCHKE geb. Kunzendorf, in 4800 Bielefeld, Auf dem oberen Esch 2 a

PROBSTHAIN

Zum 84. Geb. am 28. 11. 87 nachträglich Herrn Heinrich KAMBACH, in 2117 Wingst/Oppeln, Ihlienworth

Zum 77. Geb. am 29. 12. 87 Frau Klara LAPE geb. Seifert, in DDR-Schönfeld, Am Schloß

Zum 75. Geb. am 8. 1. 88 Frau Gertrud PORRMANN, geb. Böer, in 4540 Lengerich, Brochterbecker Str. 36

Zum 74. Geb. am 8. 1. 88 Herrn Bruno GENAUSCH, in 4801 Hörste 181 über Halle/Westf.

Zum 73. Geb. am 10. 1. 88 Frau Hertha HAHNELT, geb. Klose, in 3070 Nienburg, Stuttgarter Str. 13

Zum 73. Geb. am 5. 1. 88 Herrn Willi HANKE, in DDR-7901 Osteroda/Falkenberg/Elster

Zum 72. Geb. am 1. 1. 88 Herrn Gerhardt SCHOLZ, in 2052 Hamburg, Akeley Weg 6 g

Zum 65. Geb. am 22. 12. 87 Herrn Heinz FÖRSTER, in 3071 Schessinghausen 7 / Nienburg

Zum 60. Geb. am 30. 12. 87 Frau Hildegard NAWROTH, geb. Friebel, in DDR-8400 Bebra/Böhla, Riesa

Zum 55. Geb. am 30. 12. 87 Herrn Helmut SEIDEL, in 2839 Siedenburg 145

Zum 55. Geb. am 16. 1. 88 Herrn Manfred GÖHLICH, in 4811 Örlinghausen, Südhelmstedter Str. 8

Zum 50. Geb. am 23. 12. 87 Frau Christa RIESENBECK, geb. Wiesner, in 4540 Lengerich, Lüttke Hook

Zum 50. Geb. am 30. 12. 87 Frau Gisela NELSEN, geb. Hahnelt, in 3070 Nienburg, Stuttgarter Str. 13

Zum 50. Geb. am 10. 1. 88 Frau Helga EICHSTETTER, geb. Steinert, in 8052 Moosberg, Wiesenstr. 19 a

Zum 50. Geb. am 10. 1. 88 Herrn Siegfried BEER, in DDR-4801 Kobeln/Riesa

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 14. 11. 1987 Herr Kurt SCHWARZ und seine Frau Hildegard, geb. Krebs, in 3415 Hattorf, Förstergasse 1 a.

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 8. 1. 1988 Herrn Willy LIPS und Frau Emmi, 2105 Seevetal 3, Alter Postweg 127.

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen für die weitere gemeinsame Zukunft alles Gute.

Allen Heimatfreunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Wohlergehen im Jahre 1988.

Arthur und Lotte Gumbrich

4542 Tecklenburg, Altmanns Knapp 4
Telefon (0 54 82) 77 25

REICHWALDAU

Zum 85. Geb. am 13. 1. 88 Frau Klara SEIFERT geb. Kahl, in 3422 Bad Lauterberg, Uferstr. 48

Zum 85. Geb. am 11. 1. 88 Frau Hedwig ARLT geb. Nier, in 3308 Königslutter, Am Bahnhof 3

Zum 79. Geb. am 10. 1. 88 Herrn Willi DRESCHER, in 2190 Cuxhaven, Abschnede 95

Zum 75. Geb. am 1. 1. 88 Herrn Heinrich EXNER, in 3072 Marklohe, Stettiner Weg 4

Zum 74. Geb. am 28. 12. 87 Herrn Willi MATTERN, in 7320 Göppingen-Faurndau, Schubartstr. 34

Zum 74. Geb. am 28. 12. 87 Herrn Willi MATTERN, in 7320 Göppingen-Faurndau, Schubartstr. 34

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 28. 12. 1987 Herr Gottfried HEINRICH und Frau Marta, geb. Stumpe, auch Schönau, in 3004 Isernhagen, Burgwedeler Str. 104.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für die weitere gemeinsame Zukunft alles Gute.

Ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und ein friedliches und gesundes »Neues Jahr« wünsche ich allen Reichwaldauern.

Heinrich Exner

REISICHT

Zum 86. Geb. am 17. 1. 88 Frau Hedwig BURGARDT, Nr. 13, in 4650 Gelsenkirchen, Rudolfstr. 4

Zum 85. Geb. am 7. 1. 88 Herrn Heinrich HARENDZA, Nr. 4, in 5050 Porz-Wahn, Obere Str. 69

Zum 84. Geb. am 2. 1. 88 Herrn Hans WINKLER, Nr. 157, Altenzentrum „Kirchende“ des GVS, Kirchender Dorfweg 53

Zum 79. Geb. am 4. 1. 88 Frau Else ZEUSCHNER, geb. Gutsche, Nr. 84, in 7340 Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 49

Zum 76. Geb. am 16. 1. 88 Frau Frieda BÖNISCH, geb. Heidrich, Nr. 45, in DDR-1901 Nackel Krs. Kyritz, Waldweg 3

*Den lieben Reichwaldauern wünsche ich
gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.*

Erika v. Uechtritz und Steinkirch

3000 Hannover 61, Eilenriedestift, Bevenser Weg 10

Zum 70. Geb. am 18. 1. 88 Frau Marta BRÜCKNER, geb. Fiebig (Hermann), Nr. 74, in 4000 Düsseldorf-Nord, Wittlaer Weg 7

Zum 65. Geb. am 28. 12. 87 Frau Elli ZEH, geb. Ortelbach, in DDR-4600 Wittenberg-Lutherstadt, Straße des Friedens 49

Zum 65. Geb. am 3. 1. 88 Herrn Heinz JÄSCH, Nr. 102, in DDR-4251 Hedersleben, Goldgasse 3

Zum 65. Geb. am 5. 1. 88 Frau Emilie BÜRGER, geb. Poletzki, in 7920 Heidenheim, Giengener Str. 62

Zum 55. Geb. am 30. 12. 87 Herrn Günter ZEUSCHNER, Nr. 84, in 7340 Gieslingen/Steige, Bahnhofstr. 49

Zum 55. Geb. am 10. 1. 88 Frau Reintraud PUPPE, Nr. 30, in 4200 Oberhausen, Duisburger Str. 234

Frau Johanna TURTSCHAU, Jahrgang 1939, aus Primkenau (geb. Waldenburgerin), jetzt DDR-4350 Bernburg/Saale, Straße des Aufbaus 10, sucht auf diesem Wege die Möglichkeit eines Briefwechsels mit schlesischen Landsleuten. Wer Interesse hat, schreibe ihr bitte.

Allen Reisichtern wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes »Neues Jahr«.

Werner Schloms

Kirschgarten 41, 2050 Hamburg 80

RÖVERSDORF

Zum 80. Geb. am 16. 12. 87 Herrn Wilhelm HÄRTEL, in 4407 Emsdetten, Korrenkamp 18

SANDWALDAU

Zum 97. Geb. am 26. 12. 87 Frau Else STANDKE, geb. Schumann. Sie wohnt bei ihrem Angehörigen Horst Standke in 4781 Hörste bei Lippstadt. Frau Standke ist gesundheitlich wohl auf, so daß sie sich noch selbst verpflegen kann.

St. HEDWIGSDORF

Zum 76. Geb. am 11. 1. 88 Herrn Walter ZOBEL, in 5330 Königswinter 21, Waldfriedenstr. 18

SCHNEEBACH

Zum 85. Geb. am 5. 1. 88 Herrn Paul SEIDEL, in 5202 Hennef 1, Bodelschwingstr. 15

SCHÖNFELD

Zum 84. Geb. am 5. 1. 88 Frau Else DUCKHORN, in DDR-3702 Benneckenstein, Zollhäuserstr.

Zum 79. Geb. am 11. 1. 88 Frau Frieda KRETSCHMER, geb. Engling, in 3201 Grasdorf, Ostlandring 106

Zum 77. Geb. am 8. 1. 88 Frau Gertrud TEICHLER geb. Duckhorn, in 8000 München 21, Mathunistr. 3

Zum 73. Geb. am 25. 12. 87 Herrn Anton BAUHUBER, in 8132 Tutzing, Am Höhenberg 40

SCHÖNWALDAU

Zum 86. Geb. am 24. 12. 87 Frau Frieda ZENKER geb. Schäfer, in 6500 Mainz-Bretzenheim, Karl-Zörgiebel-Str. 13

Zum 78. Geb. am 18. 1. 88 Frau Hildegard BÜRGER geb. Feige, in 2123 Wittorf bei Lüneburg, Altersheim

Zum 74. Geb. am 26. 12. 87 Herrn Fritz TSCHARNTKE, in 4817 Leopoldshöhe, Milser Ring 7

Zum 72. Geb. am 12. 1. 88 Herrn Erich KREBS, in 4800 Bielefeld 1, Stadtheiderstr. 64

STEINSDORF

Zum 87. Geb. am 6. 1. 88 Frau Frida HÖFIG, in 2832 Twistringen, Lindenstr. 83

Zum 73. Geb. am 10. 1. 88 Frau Ruth ENDER, in 7022 Unteraichen, Meisenweg 16

STRAUPITZ

Zum 65. Geb. am 10. 1. 88 Frau Dora URODA, geb. Hanke, in 4006 Erkrath, Karlstr.

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 85. Geb. am 2. 1. 88 Frau Martha HABERNOLL geb. Gründel, in 4450 Lingen 1, Himbeerenweg 9

Zum 81. Geb. am 10. 1. 88 Frau Lina GEISLER, geb. Kunze, in 4800 Bielefeld 1, Siebenbürger Str. 26

Zum 77. Geb. am 6. 1. 88 Frau Hilde MÜLLER geb. Lienig, in 4800 Bielefeld 1, Prenzlauer Str. 13

Zum 75. Geb. am 11. 1. 88 Herrn Erich NEUMANN, in 4440 Rheine, Rolandstr. 114

Zum 75. Geb. am 21. 12. 87 Frau Helene SEEFELD, geb. Seidel, in 5948 Schmalleben, Obringhauser Str. 36

Zum 72. Geb. am 2. 1. 88 Herrn Paul SCHÄFER (Ehemann von Gertrud, geb. Raschke), in 4530 Ibbenbüren, Breslauer Str. 63

Zum 70. Geb. am 11. 1. 88 Herrn Alfred BRUCHMANN, in 3071 Heemsen 1, Lichtenmoor 26

Zum 65. Geb. am 21. 12. 87 Frau Frieda REIDL, geb. Hornig, in 3071 Heemsen, Fliederweg 6

Zum 65. Geb. am 17. 1. 88 Frau Irmgard FRIEMELT, in 3071 Stöckse Nr. 32, Kr. Nienburg

Zum 65. Geb. am 10. 1. 88 Frau Hilde BEIBOCKS, geb. Hainke, in 4790 Paderborn 2, Falkenweg 34

Zum 60. Geb. am 25. 12. 87 Frau Sigrid LIEBS, geb. Treu, auch Kauffung, in 5800 Hagen 1, Letterhausstr. 50

Zum 55. Geb. am 11. 1. 88 Herrn Reinhard LANGER, in 4053 Jüchen 1, Jüchener Str. 14

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 30. 12. 1987 Herr Manfred ZOBEL und Frau Gisela, geb. Reuner, in 4800 Bielefeld 18, Rollkrugsiedlung 6

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

Allen Tiefhartmannsdorfern und Ratschinnern wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 1988!

Ihre Helene Ludwig

ULBERSDORF

Zum 94. Geb. am 6. 1. 88 Frau Selma KÖHLER geb. Wolf, in 7928 Giengen/Brenz, Schwagestr. 33

Zum 77. Geb. am 11. 1. 88 Frau Anna SEMPER, in 4448 Emsbüren, Oewelgönne 1

Zum 74. Geb. am 21. 11. 87 nachträglich Frau Meta HENNIG, in 3040 Soltau, OT Harbertiegen, Tiegenger Str. 10

Gesucht wird

Nr. 68

Gesucht wird die jetzige Anschrift von Herrn Erwin MIGELSKI, früher Haynau. Erwin Migelski war in der Malzfabrik beschäftigt.

Nachricht erbeten an:

**Frau Charlotte Märgel, geb. Graf
Hessenstr. 41, 6422 Herbstein**

40 Jahre Volkskalender für Schlesien

Volkskalender für Schlesien 1988. 40. Jahrgang. Herausgegeben von Hanns Gottschalk. Seit vier Jahrzehnten erscheint nun schon dieser volkstümliche Haus- und Familienkalender und schlägt eine Brücke zwischen der unvergessenen Heimat und den Schlesiern in aller Welt. Die bewährt gute Kalendermischung bringt ernste und heitere Erzählungen, Erinnerungen und Gedichte, dazu interessante heimatkundliche Beiträge, Mundartliches und schlesische Gedenktage. Bilder aus allen Teilen

VORHAUS

Zum 84. Geb. am 30. 12. 87 Frau Marta SCHOLZ, geb. Lange (Sattlerei Scholz), in 2057 Reinbek, Schulstr. 22, bei Bartels

WILHELMSDORF

Zum 75. Geb. am 7. 1. 88 Herrn Willi ENGEL, in 5910 Kreuztal, Hagener Str. 109

Zum 75. Geb. am 16. 1. 88 Herrn Rudolf HOBERG, in 2856 Uthlede, Hohenheide 5

Zum 72. Geb. am 29. 12. 87 Frau Erika LANGNER, geb. John, in 2849 Visbek i. O., Kampstr. 11

WITTGENDORF

Zum 84. Geb. am 15. 12. 87 Frau Ida RENNEN, geb. Reinisch, in 5883 Kierspe, Goethestr. 34

Zum 83. Geb. am 27. 12. 87 Herrn Hellmuth SEIFERT, in 5880 Lüdenscheid, Brunestr. 16

Zum 79. Geb. am 28. 12. 87 Frau Hedwig DRESCHER, geb. Spiegel, 8481 Erbdorf, Hans-Müller-Siedlung 2

Liebe Wittgendorfer,

für die Wittgendorfer Kartei fehlen uns noch Anschriften.

Wir bitten daher um Mitteilung der Anschriften mit Geburtsdaten, auch von den Wittgendorfern, die in der DDR wohnen, an eine der nachstehenden Anschriften:

Hermann Kindler

4708 Kamen-Heeren, Weidenweg 26

Helene Ruhfaut, geb. Krause

4708 Kamen-Heeren, Weidenweg 4

Christa Horn, geb. Siemer

5758 Fröndenberg 1, Ostbürener Str. 75

Heinz Schauer

4755 Holzwickede, Hauptstr. 73

Allen Wittgendorfer Heimatfreunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit für das Jahr 1988.

Achtung Woitsdorfer!

Das Dorftreffen im Jahr 1988 fällt aus, da das Kreistreffen in Solingen stattfindet.

Allen Heimatfreunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest.

Arthur Kuhnt

Schlesiens wecken liebe Erinnerungen. Eine echt schlesische Hauspostille für das ganze Jahr! 128 Seiten, mit mehrfarbiger Kunstdruckbeilage, brosch. DM 11,40.

Schlesischer Bildkalender 1988. Der beliebte Bildwandkalender für das schlesische Heim. Mit 24 teils farbigen Bildpostkarten und mehrfarbigem Titelblatt (Breslau, Dominel). Die ausgesucht schönen Fotos zeigen Stadt- und Landschaftsmotive aus ganz Schlesien. Kalenderblätter mit Namenstagen, Notizraum und Kalendersprüchen. Format 15 x 21 cm, mit Aufstellvorrichtung, DM 11,40. — In gleicher Ausstattung und zum gleichen Preis erschien auch wieder der Bildwandkalender **Riesengebirge-Isergebirge 1988** mit 24 teils farbigen Aufnahmen von dies- und jenseits des Gebirgskammes (farb. Titelblatt: bei den Grenzbauden).

Die Heimat kommt ins Haus
mit den
GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN

FAMILIENNACHRICHTEN



80. GEBURTSTAG
feiert am 16. Dezember 1987

Frau Selma Jäschke
geb. Kindler

früher Goldberg, Ring 18
jetzt 4750 Unna, Afferder Weg 190

*In Ketschdorf geboren, in Goldberg zu Haus',
von dort trieb man Dich '47 hinaus.*

*Verbrachtest in Welzow (N-L) lange Jahre,
bis zu Ende gingen die Arbeitstage.*

*Mit der Liebe zur Heimat und scharfem Verstand
wohnst Du jetzt im Westfalenland.*

*Mir hoffa olle Du bleibst schien gesund
und wünschen vu Herza 'ne gemietliche Stund'.*

*Vum Oskar — Dei'm Monne, — den Kindern und der Enkelschor,
kumma die Glickwünsche zum 80ta Jahr. H. Spl.*

Wir bedanken uns bei allen lieben Heimatfreunden für ihre
vielen Glückwünsche, die uns zur

GOLDENEN HOCHZEIT

übermittelt worden sind.

Elfriede u. Alfred Berndt
früher Schönwaldau

2177 Wingst, Ahlfstieg 40

Über die vielen Grüße und Glückwünsche zu meinem
90. GEBURTSTAG
habe ich mich sehr gefreut und danke allen recht herzlich.



Martha Scholz
früher Neukirch/Katzbach

8036 Herrsching, Leitenhöhe 12

*Du warst im Leben so bescheiden
und mußttest trotzdem soviel leiden,
nun ruhe sanft, Du gutes Herz,
die Zeit wird heilen unseren Schmerz.*

Nach kurzer, schwerer Krankheit, für uns alle unfaßbar, ent-
schlief heute unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

KATHARINA STEINERT

* 12. 11. 1926 † 25. 11. 1987

früher Hermsdorf-Katzbach

In stiller Trauer:

GÜNTER UND INGE STEINERT
geb. Haase

KARL-H. UND MARGOT HIMSTEDT
geb. Steinert

**BERND UND BÄRBEL
ANDREAS UND ANNEGRET
MARLIS UND ULRIKE
CARSTEN UND MARIT
DIETMAR UND ANDREA**

Die Trauerfeier fand am 30. November 1987 in Söhle statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt in aller Stille.

Ein erfülltes Leben ging zu Ende.

Im Alter von 96 Jahren starb fern seiner geliebten Heimat
Haynau/Schlesien

Herr PAUL PFAFFE
Sparkassen-Oberinspektor a. D.

In stiller Trauer

ELSE PFAFFE geb. Sydow
MIT KINDERN

Dr. med. Vet. GÜNTER PFAFFE
MIT KINDERN

UND ANVERWANDTE

22. November 1987

8720 Schweinfurt, Ludwigstraße 16

1100 Berlin, Dehmelstraße 11

Die Trauerfeier fand am Donnerstag, 26. November 1987, um
14.00 Uhr in Schweinfurt, Friedhof Maibacherstraße, statt.

*Sie sind nicht tot, deren Hügel sich hebt,
was wir an ihnen geliebt, das lebt,
das bleibt, bis uns selber das Leben zerrinnt.
Sie sind ja nicht tot, die begraben sind.*

Fern ihrer geliebten schlesischen Heimat verstarb unsere
liebe Freundin

CHARLOTTE KNOBEL

geb. 11. 4. 1911 in Schönau (Katzbach)
gest. 10. 11. 1987 in Detmold (Lippe)

Es trauern um sie

IHRE SCHÖNAUER FREUNDE

Wir haben die Entschlafene am 16. November 1987 auf dem
Friedhof Düsseldorf-Itter zur letzten Ruhe geleitet.

*Meine Kräfte sind zu Ende,
nimm mich Herr, in Deine Hände.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester,
Schwägerin und Tante

MARTHA GÜNTHER

geb. Wirth

geb. 3. 5. 1914 gest. 7. 11. 1987

früher Michelsdorfer Vorwerke bei Haynau

In stiller Trauer:

PETER UND ERIKA HOFFRECHT
geb. Günther

MIT SYBILLE UND RÜDIGER

KARL UND CHRISTA MIELKE
geb. Günther

**MIT CHRISTIAN, FRANK,
KARL-HEINZ, SIGRID UND RALF**

UND ALLE ANVERWANDTEN

5983 Balve 8-Helle, den 7. November 1987
Trauerhaus: Fam. Karl Miele, 5983 Balve 8, Wocklumer Allee 5

Die Trauerfeier fand am Mittwoch, dem 11. November 1987, um 14 Uhr in der
Friedhofskapelle Balve statt. Anschließend war die Beerdigung.

*Es war so reich dein ganzes Leben,
an Müh' und Arbeit, Sorg' und Last.
Wer dich gekannt, kann Zeugnis geben,
wie fleißig du geschaffst stets hast.*

*Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab' vielen Dank für deine Müh',
wenn du auch bist von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst du nie.*

Für uns alle unfaßbar rief Gott, der allmächtige Herr, mitten aus einem erfüllten Leben, meinen herzensguten Mann, unseren lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder

WALTER ROTTENECKER

* 16. 6. 1914 † 5. 11. 1987

früher Modelsdorf — St. Hedwigsdorf

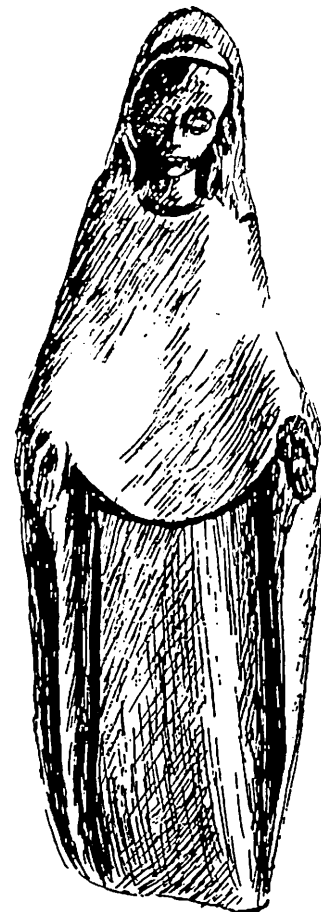
in die Ewigkeit.

Im Namen aller Angehörigen:

ELLI ROTTENECKER geb. Schieritz

Bad Hersfeld-Petersberg, Berlin, Sorga, Döbern, Milwaukee/USA, 7. November 1987
Gartenstraße 19

Die Beerdigung fand am Montag, dem 9. November 1987, um 13.30 Uhr von der Friedhofs-kapelle Petersberg aus statt.



Wir wollen nicht trauern, daß wir sie verloren haben, sondern dankbar sein, daß wir sie gehabt haben.

SELMA LUDEWIG

geb. Berger

geb. 29. 1. 1900 in Ulbersdorf

gest. 26. 11. 1987

Im Namen aller Angehörigen

HERTA LUDEWIG

2800 Bremen 44, Mahndorfer Deich 46

*Mühe und Arbeit war Dein Leben,
Ruhe hat Dir Gott gegeben.*

Nach kurzer schwerer Krankheit entschlief unser guter Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa

GUSTAV RÜFFER

* 25. 11. 1900 † 26. 11. 1987

früher Alt-Schönau b. Dannert

In stiller Trauer:

**HANS KROKER U. FRAU WALTRAUT
ENKEL UND URENKEL**

Bad-Lauterberg, Oderfelder Straße 40

**Inserate in den
GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
informieren alle Heimatfreunde!**

Der Tod kann auch Erlösung sein.

WALTER RÖTHIG

geb. 27. 7. 1915 gest. 26. 11. 1987

früher Röversdorf

In stiller Trauer:

HANNA RÖTHIG geb. Poese
**JÖRG ENGELS UND
FRAU CHRISTINE** geb. Röthig
**EDELTRAUD RÖTHIG
UND ANGEHÖRIGE**

2190 Cuxhaven-Altenwalde 13, Hinrich-Ebs-Straße 12

*Meine Kräfte sind am Ende,
nimm mich, Herr, in Deine Hände!*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben
Mutter, Oma, Uroma und Angehörigen

FRIEDA POHL

geb. Karge

* 21. 1. 1904 † 5. 11. 1987

früher Goldberg, Friedrichstraße 12

GERDA SEIFERT geb. Pohl
UND ANGEHÖRIGE

*Ein treues Mutterherz
hat aufgehört zu schlagen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Tochter, unserer guten Mutter und Schwiegermutter

LONNI LEIRICH

geb. Nickel
* 18. 11. 1922 † 19. 11. 1987
früher Reischt

In stiller Trauer:

FRIEDA LINKE geb. Burkhardt
**ROLF-DIETER HERMANN
UND INGE DOCTER**
PETER LEIRICH UND FRAU BÄRBEL
VOLKER LEIRICH
SOWIE ALLE ANVERWANDTEN

Kassel, Druseltalstraße 190

Die Beerdigung fand am Dienstag, dem 24. November 1987, um 10.00 Uhr von der Kapelle des Westfriedhofs, Heinrich-Schütz-Allee, aus statt.

*Wir wollen nicht trauern,
daß wir sie verloren haben,
sondern dankbar sein dafür,
daß wir sie gehabt haben.*

JOHANNA BLASE

* 16. 10. 1921 † 29. 10. 1987

früher Kauffung/Katzbach, Poststraße 4

Die Kinder
KARL-HEINZ UND ANDREA
Die Geschwister
**LENCHEN, OLLY, LIESEL, SUSEL,
BÄRBEL, KLAUS, WOLFGANG
UND RENATE**

5909 Würgendorf, Südhang 13

Schlesien in Farbe

Bildband von Josef von Golitschek

216 Seiten, 144 Groß-Farbfotos, 69 Abb., 2 Landkarten

Preis DM 68,—

Der ganze Reichtum Schlesiens spricht aus jedem der 144 Farbfotos dieses neuesten Schlesienbandes. Die überraschende Schönheit des schon etwas ferngerückten Landes überwältigt den Betrachter geradezu.

Ein solches Buch legt man nicht so schnell aus der Hand, denn die ausführlichen, sachkundig und flüssig geschriebenen Bildtexte fordern gerade zum Verweilen auf.

Josef von Golitschek führt uns plaudernd durch die vielgestaltige Provinz. Dabei bringt er uns den von unterschiedlichen Landschaften geprägten schlesischen Menschen, sein Leben und Brauchtum im Jahresablauf nahe.

69 Abbildungen, darunter Strichzeichnungen, Städteansichten von Merian und Kartenskizzen, vermitteln weitere Einblicke. Zwei Spezialkarten von E. R. Döring runden dieses Bildwerk voller Informationen ab.

Das Buch „Schlesien in Farbe“ von Josef von Golitschek ist zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

NORDSEETOURIST-REISEN '88

Reisedauer 4—10 Tage

Nach: Bad Altheide, Bad Kudowa, Bad Landeck, Bad Reinerz, Breslau, Danzig, Elbing, Frankenstein, Glatz, Goldberg, Hirschberg, Krummhübel, Landsberg (Warthe), Langenbielau, Liegnitz, Münsterberg, Neisse, Neurode, Neustadt, Oppeln, Stettin, Waldenburg, Wildgrund, Wölfelsgrund.

Allen Freunden, Bekannten und Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes 1988.

Bitte Prospekt anfordern:

NORDSEETOURIST-REISEN Alfons Krahl

Breite Straße 19—21, 2882 Ovelgönne (früher Wallisfurth)
Telefon (0 44 01) 8 19 16 oder 83 93

BUSREISEN 1988

Goldberg	07. 05. bis 12. 05. 1988
	21. 06. bis 26. 06. 1988
	26. 08. bis 31. 08. 1988
Krummhübel	08. 07. bis 16. 07. 1988
Liegnitz	07. 05. bis 12. 05. 1988
	26. 08. bis 31. 08. 1988
Breslau	07. 05. bis 12. 05. 1988
	26. 08. bis 31. 08. 1988
Waldenburg	21. 06. bis 26. 06. 1988

REISEBÜRO SOMMER

Windmühlenweg 29 a · 4770 Soest · Telefon (0 29 21) 7 32 38



Den Nachdruck
Festbuches zum

**Haynauer Helmtfest
1926**

liefert

ULRICH SPRENGER
3252 Bad Münde 1
Brockhoffstraße 2
Tel. (0 50 42) 37 54

Preis: DM 26,80 per Nachn.

★ ★ **Fachreisebüro für Osttouristik** ★ ★

Auch 1988 fahren wir wieder nach Liegnitz und Goldberg!

In Liegnitz übernachten wir im Hotel »Cuprum«. Dort erhalten wir auch unsere Halbpension. In Goldberg übernachten wir im Hotel pod »Baszta« und erhalten dort jetzt auch unsere Halbpension!

TERMINE 1988:

31. 03. — 05. 04. 1988	15. 04. — 20. 04. 1988	18. 05. — 23. 05. 1988
09. 06. — 14. 06. 1988	04. 07. — 10. 07. 1988	03. 08. — 08. 08. 1988
26. 08. — 31. 08. 1988	16. 09. — 22. 09. 1988	20. 10. — 25. 10. 1988

Preise/Leistungen: schon ab **DM 478,—/428,—** inkl. Hin-/Rückreise im Fernreisebus, Hotel, Halbpension, Ausflugsprogramm mit Mittagessen, Reiseleitung usw. Busse fahren ab 15 deutschen Städten!! Teilw. auch ab München/Nürnberg/Hof! **PKW-Anreisenden** stellen wir kostenlos überdachte Parkplätze zur Verfügung! **Fordern** Sie heute noch kostenlos und unverbindlich unseren Reisekatalog an!



ORS Ost-Reise-Service GmbH

Hauptstr. 187 4800 Bielefeld 14 ☎ 0521/44 44 31

Weihnachtsgeschichten aus Schlesien

herausgegeben von Gundel Paulsen
 127 Seiten — DM 10,80

Der Schatz der Weihnachtsgeschichten aus dem Schlesischen Bereich ist ebenso umfangreich wie vielfältig.

Zeitlich umspannt die Sammlung schlesischer Weihnachtsgeschichten rund drei Jahrhunderte, beginnend mit Friedrich von Logau, einem Vertreter der gerade in Schlesien stark vertretenen Barocklyrik. Es finden dabei viele Formen der Darstellung und Gestaltung Berücksichtigung, um so die Weihnachtszeit in diesem Land lebendig werden zu lassen; einfache, schlichte Erinnerungen stehen neben sprachlich vollendeter Weihnachtsgeschichten.

Das weihnachtliche Erleben, eingebettet in die Landschaft mit ihren Besonderheiten, vermag sich so auch auf den Leser zu übertragen und ihm Erinnerung und Besinnung gleichermaßen zu vermitteln.

Das Buch „Weihnachtsgeschichten aus Schlesien“ ist zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
 — Abt. Buchversand —

Familienanzeigen in den
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten
 informieren alle Heimatfreunde!

Fotokalender

mit Bildern zum Ausschneiden, Sammeln und Einrahmen



Farbiges Schlesien

In fünfter Folge bietet der Kalender neue großformatige Farbaufnahmen aus Nieder- und Oberschlesien an. Alle Bilder haben ausführliche Legenden, die sich auf Vergangenheit und Gegenwart beziehen.

12 Abbildungen — Format: 48,5 x 34,5 cm mit Passepartout und Klarsichtfolie — Preis: DM 28,— + Porto u. Verpackung
 Zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
 — Abt. Buchversand —

Ihr Reisespezialist für Ost-Reisen
 Exclusive Bus-, Schiffs- und Flugreisen
 Einzel- und Gruppen-Reisen

Nach:

Liegnitz und Hirschberg

30. 03. - 07. 04. 88 = 8 Tg.	27. 05. - 04. 06. 88 = 9 Tg.
10. 06. - 18. 06. 88 = 9 Tg.	22. 07. - 31. 07. 88 = 10 Tg.
12. 08. - 19. 08. 88 = 8 Tg.	07. 09. - 15. 09. 88 = 9 Tg.
23. 12. 1988 - 07. 01. 1989 = 16 Tg.	
26. 12. 1988 - 07. 01. 1989 = 13 Tg.	

Abfahrtsorte
 für alle Reisen

ab Neurnunster	ab Köln	ab Stuttgart
ab Hamburg	ab Bochum	ab Karlsruhe
ab Bremen	ab Bielefeld	ab Mannheim
ab Osnabrück	ab Hannover	ab Frankfurt

Reiseprospekte - Beratung - Buchung - Visum

Greif Reisen  **A.Manthey GmbH**

Universitätsstraße 2 · 5810 Witten-Heven
 Tel.: 0 23 02 / 2 40 44 · Telex 8 229 038

Alles aus einer Hand!

Liebe Heimatfreunde,

planen Sie einen Urlaub — egal wohin — so sollten Sie die Prospekte der TUI (Touristik Union International) kostenlos bei uns anfordern. Wir übersenden Ihnen die Prospekte gern. Haben Sie sich dann ein Urlaubsziel ausgesucht, rufen Sie uns kurz an (Tel. 05 11/58 25 58) oder schreiben Sie uns. Auf unserem Computer sehen wir sofort, ob Ihr Urlaubswunsch erfüllt werden kann. Die Bestätigung der gewünschten Reise erfolgt dann umgehend durch uns. Wir senden Ihnen die Reiseunterlagen per Einschreiben mit der Rechnung zu. Bequem zu Hause in Ruhe aussuchen, dann Tel. 05 11/58 25 58 wählen und schon läuft alles wie von selbst.

Auch die Bundesbahnfahrkarte, jeden Flugschein, jedes Hotelzimmer, jeden Schiffschein erhalten Sie durch uns zu Originalpreisen.

Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören.



20 Jahre



Reisebüro Bittkau

3000 Hannover 61 · Postfach 68 01 55 · Tel. (05 11) 58 25 58

Verlag: „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postfach 68 01 55, 3000 Hannover 61, Telefon 05 11/58 12 20. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Monatlich 1 x — am 15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluß: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugspreis: Jährlich DM 32,— (einschl. Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreise: Für Geschäftsanzeigen 1-spaltige 1-mm-Anzeige DM 0,85 zuzügl. MWSt. Familienanzeigen: Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,60 zuzügl. MWSt., ausgenommen Werbemittel, auf Anfrage. — Konten: Postgirokonto: Hannover 499233-300 · Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — Manuskripteneinsendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichteinlösung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.